



Die Gemeindebediensteten und der Gemeinderat danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen eine angenehme Weihnachtszeit und alles Gute für 2023!

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag	12. Jänner	19.00	Neustart Gesunde Gemeinde
Freitag	20. Jänner	19.00	FF - Vollversammlung
Samstag	21. Jänner	09.00	Atzbacher Bauernmarkt
Samstag	28. Jänner	ganztags	Gemeinde- und Union-Schitag
Montag	06. Februar	18.30-22.30	Erste-Hilfe-Kurs (weitere Termine: 7.2., 27.2., 28.2.)
Samstag	18. Februar	09.00	Atzbacher Bauernmarkt
Donnerstag	09. März	19.00	Gemeinderatssitzung



Impressum:

Atzbacher Gemeindenachrichten

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Atzbach, Am Ortsplatz 3 / Tür 1, 4904 Atzbach. Tel.: 07676/8415

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Berthold Reiter, Druck: Eigenvervielfältigung

Gemeinderatssitzung vom 12.12.2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2022 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Die Gemeinde Atzbach beteiligt sich an einem gemeinsamen und Leader geförderten **Outdoor Fitness Parcours** der Gemeinden Pitzenberg, Oberndorf und Atzbach. Hierbei ist vorgesehen, in den genannten Gemeinden verschiedene Fitnessgeräte aufzustellen und diese mit einer Laufstrecke zu verbinden. Im Zuge der Verbesserung dieses Jugend- und Sportangebotes wurde auch über die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes diskutiert.

Folgende **Änderungen des Flächenwidmungsplanes** wurden seitens des Gemeinderats beschlossen:

- Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.43 – **bauART** mit Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.15 – Hauptstraße (Teilfläche Grundst. Nr. 4333) – für die Errichtung von Mehrparteienwohnhäusern
- Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.45 – Ursula und Franz **Schachinger** – Hauptstraße (Teilfläche Grundst. Nr. 1105)
- Beschlussfassung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.38 – **Wagner** mit Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.13 in Köppach (Teilfläche Grst. Nr. 2131/1 und Grst. 2135) für die Schaffung von Bauparzellen für Wohnhäuser
- Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.44 – **Fehringer** – Staudach (Teilfläche Grundst. Nr. 1902/2 und 1902/3) für die Schaffung von Bauparzellen für Wohnhäuser
- Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.33 – Ing. Hans-Peter **Riedl** in Katzenberg (Grst. Nr. 1260 und 1266)

Für die **Errichtung von PV Anlagen** auf den Schul-, Kindergarten- und Bauhofdächern wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst.

Der Vertrag für den **Transport unserer Kindergartenkinder** wurde mit dem Busunternehmen Kaltenbrunner erneuert.

Zum Bauvorhaben **Aufbahungshalde** wurde eine Baukostenerhöhung beschlossen.

Weiters wurde der **Voranschlag für 2023 mit mittelfristigem Finanzplan 2024-2027** der Gemeinde Atzbach beschlossen. Trotz der außerordentlich schwierigen Finanzaussichten und extremen Erhöhungen der Sozialhilfe- und Krankenanstaltenbeiträge konnte die laufende Geschäftstätigkeit für das Jahr 2023 ausgeglichen dargestellt werden.

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2021	VA 2022	VA 2023
Einzahlungen	€ 2.667.992,09	€ 2.727.500,00	€ 2.895.000,00
Auszahlungen	€ 2.570.632,32	€ 2.727.500,00	€ 2.895.000,00
Saldo	€ 97.359,77	0,00	0,00

Im **Voranschlag der VFI und Co KG** ein Überschuss der laufenden Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2021	VA 2022	VA 2023
Einzahlungen	€ 40.774,62	€ 36.600,00	€ 34.600,00
Auszahlungen	€ 28.062,10	€ 25.600,00	€ 27.300,00
Saldo	€ 12.712,52	€ 11.000,00	€ 7.300,00

INHALTSVERZEICHNIS

Meldeamt	4	Notrufnummern	20
Rechtsberatung Notar	4	Dr. Wimberger	20
Gebühren	5	Kindergarten	20
Förderungen	6	Schulen	22-24
Ausschussberichte	10-13	Vereinsberichte	26-33
Müllabfuhrtermine	14	Rechtsanwalt	32
		Gratulationen	35

Bericht des Bürgermeisters

Werte Atzbacherinnen und Atzbacher!

Ein forderndes Jahr neigt sich dem Ende zu! Derzeit beschäftigen wir uns unter anderem damit, wie wir im Falle eines **Blackouts** (kein Strom über viele Stunden) relativ gut vorbereitet sind, um die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Versorgung mit Lebensmitteln, usw. im Ernstfall halbwegs sicherstellen können. Jede:r einzelne von uns ist aufgerufen, für sich und sein Umfeld die entsprechenden Maßnahmen und Vorsorgen mit Maß und Ziel zu treffen. Tipps dazu gibt es insbesondere auf der Homepage des Zivilschutzverbandes www.zivilschutz-ooe.at. Manche Artikel für den Notfall findet ihr auch im Dorfladen des Cafés Auszeit. Der Ausbau mit **Photovoltaik** ist auch eine wichtige Maßnahme, die sich jeder Haushalt überlegen sollte. Auch wir als Gemeinde Atzbach werden PV-Anlagen auf den gemeindeeigenen Dächern ermöglichen.

Wir haben im Herbst dieses Jahres auch **Asphaltierungsarbeiten** an unseren Gemeinde- bzw. Siedlungsstraßen durchgeführt. Damit haben wir Schäden behoben und jene Siedlungsstraßen staubfrei gemacht, wo die Hausbesitzer bereits sehr lange mit einer staubigen Schotterstraße leben mussten. Auch private Zufahrten konnten auf eigene Kosten asphaltiert werden.

Hier darf ich einen besonderen Dank an unsere Bauhofmitarbeiter **Robert Eder** und **Andreas Pabst** für ihren Einsatz aussprechen.

Im Jahr 2023 soll die Hippelsberger Gemeinestraße und die Straße von Katzenberg nach Hippelsberg mit einem Dünnschichtbelag überzogen werden. Eine schon lange geplante Maßnahme.

Der Ausbau und die Versorgung der Haushalte mit schnellem **Internet** (Glasfaser) durch die Firma Schneeberger schreitet voran. Wir von der Gemeinde unterstützen diesen Ausbau, weil damit oft auch Erdverkabe-



© wirlebe.at, Jacqueline Korber 2021

lungen der Stromversorger (Energie AG und KWG), Netzerweiterungen der Nahwärme, Wasserleitungen und Leerverrohrungen für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde mitverlegt werden. Damit wird eine Künette für mehrere Leitungen genutzt, die Kosten werden geteilt und so mancher Ärger für die Bevölkerung entsteht nur einmal.

Für die Errichtung von **Eigentumswohnungen** entlang der Hauptstraße wurde ein rund 4.500 m² großes Grundstück zur Umwidmung eingereicht. Damit sollen rund 20 Wohnungen neu entstehenden, die bevorzugt von Atzbachern:innen gekauft werden können. Dazu wird es nach Abschluss des Baulandwidmungsverfahrens nähere Informationen geben.

Mit dem Cafe Auszeit haben wir das erste Projekt der Leaderregion Vöckla-Ager umgesetzt. Nun soll ein weiteres Leaderprojekt mit einer Förderquote von 60 % umgesetzt werden. Und zwar eine Laufstrecke der Gemeinden Oberndorf, Pitzenberg und Atzbach. Dabei sollen nicht nur die auf öffentlichen Straßen und Wegen geführte Laufstrecke markiert werden, sondern auch an vermutlich 3 Standorten entsprechende Fitnessgeräte aufgestellt werden. Die genaue Planung ist im Gange. In Atzbach soll dieser Platz nördlich des Sportplatzes gestaltet werden, wo auch die Errichtung

des Beachvolleyballplatzes vorgesehen ist. Auch ein überregionaler „**Hausruck-Radweg**“ soll durch unser Gemeindegebiet führen und über bestehende öffentliche Straßen und Wege geführt werden. Auch dabei handelt es sich um ein Leaderprojekt.

Vieles konnte in diesem Jahr zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger erledigt werden. Beispielsweise gibt es seit diesem Schuljahr eine Mittagsbetreuung für unsere Volksschulkinder, die durch unsere Schulwartinnen **Helga Kienberger**, **Martina Walther** und **Ewelina Grabarczyk** gemacht wird. Danke dafür. Danke sage ich auch unseren **Bediensteten im Büro** und der **Kindergartenbusbegleiterin Susanne Hangler**, die stets zum Wohle und Service orientiert für die Bevölkerung tätig sind.

Eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr wünscht Euer Bürgermeister

Berthold Faun

Gemeinderatssitzungen 2023

Donnerstag	09.03.2023, 19.00
Donnerstag	15.06.2023, 20.00
Donnerstag	28.09.2023, 20.00
Montag	11.12.2023, 19.00

Achtung: Neue Öffnungszeiten am Gemeindeamt Atzbach!

Montag - Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
sowie **Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr**
(bzw. nach tel. Vereinbarung)
Tel.: 07676/8415
Mail: gemeinde@atzbach.ooe.gv.at

Sprechtag
Bürgermeister Berthold Reiter:
nach telefonischer Vereinbarung

Infos aus dem Meldeamt

Wir ersuchen alle Atzbacher:innen um Bekanntgabe jeglicher Änderung von personenbezogenen Daten, wie z.B. akademische Grade, Auszeichnungen, Ehrungen, ...

Die Daten können dann im Melderegister aktualisiert werden.

Mit Ihrer Zustimmung werden die Daten auch in der Gemeindezeitung sowie in regionalen Printmedien veröffentlicht.

Aus dem Standesamt

Personenstandsfälle 2022:

12 Eheschließungen
(2021 – 9)

35 Strafregisterbescheinigungen
(2021 - 29)

Seit 2022 ist Atzbach Mitglied im Standesamtsverband Hausruck mit Sitz in Wolfsegg a. H. Der Großteil der standesamtlichen Tätigkeiten wird nun nicht mehr in Atzbach erledigt. Ausgenommen sind die Vornahme von Trauungen und der Urkundendruck.

Strafregisterbescheinigungen

Für die Ausstellung von Strafregisterbescheinigungen wird ein Lichtbildausweis (Führerschein, etc.) benötigt. Bei Angabe der vorzulegenden Stelle (Name und Anschrift) entstehen Kosten von € 16,40 (ohne Angabe zusätzlich € 14,30).

Hochzeitsschießen

Wer ein Hochzeitsschießen plant, muss dies der Gemeinde melden. Verschiedene Auflagen sind einzuhalten.

Information zur Handy-Signatur

Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Mobiltelefon ist auch Ihr virtueller Ausweis, mit dem Sie Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben können. Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind vollkommen kostenlos. Sie erlaubt Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z.B.:

- Online Amtswege, wie FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Neues

Pensionskonto, Strafregisterauszug

- Elektronisches Postamt: Sie bekommen (Behörden-)Post sicher elektronisch zugestellt.

- PDF signieren
- Datentresor
- und vieles mehr.

Wo Sie eine Handy-Signatur erhalten können, erfahren Sie hier:

<https://www.buergerkarte.at/registrierungsstellen.html>

Staatsbürgerschaftsnachweis

Seit 2013 kann der Staatsbürgerschaftsnachweis bei jedem (!) Standesamt beantragt werden. Die Kosten betragen € 44,60 (BA 28,60 u. VA 16,-). Für Kinder bis 2 Jahre entfällt bei der Erstaussstellung die Gebühr.

Reisepässe

Reisepässe und Personalausweise können von Atzbacher:innen am Gemeindeamt beantragt werden. Bis zur Zustellung dauert es meist 2-3 Wochen.

Mitzunehmen sind in der Regel nur der alte Reisepass und ein aktuelles Passfoto.

Weitere Infos auf der Gemeinde-Homepage bzw. unter HELP.GV.AT.

2022 wurden am Gemeindeamt Atzbach 72 Reisepässe und 12 Personalausweise beantragt.



Kosten:

Reisepass	€ 75,90
Expresspass	€ 100,00
Ein-Tages-Expresspass	€ 220,00
Kinder-Pass (bis 12 Jahre)	€ 30,00
Personalausweis	€ 61,50

Fundamt

Für alle, die etwas verloren oder gefunden haben, ist das Gemeindeamt der richtige Ansprechpartner.

Auch unter: www.fundamt.gv.at kann man nach verlorenen Gegenständen suchen.



Rette Leben - Spende Blut!

Mittwoch, 22. März 2023

15:30 – 20:30 Uhr

Volksschule Atzbach



Das Rote Kreuz Oberösterreich bittet, Blut zu spenden, um ausreichend Konserven für die Krankenhäuser in Oberösterreich bereitstellen zu können.

Unfälle, Operationen, Geburten oder die Behandlung schwerer Krankheiten: Blut und Blutprodukte sind die wichtigsten Notfallmedikamente und durch nichts ersetzbar. Wer Blut spendet, kann Leben retten.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab einem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen.

Zu Blutspende-Terminen kommen sollte nur, wer sich gesund und fit fühlt. Husten, Schnupfen, Heiserkeit oder ähnliche Symptome sind immer ein Ausschlussgrund vom Blutspenden.

Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mitbringen!

Für Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 190 190 bzw. per E-Mail: spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Rechtsberatung Notar

MI	04.01.2023	10.00-11.00
MO	06.02.2023	10.00-11.00
MO	06.03.2023	10.00-11.00

Unentgeltliche Rechtsauskünfte
Notar Dr. Thomas Zellinger

Tel. Voranmeldung (07676/8415) erforderlich!

Gebühren / Informationen der Gemeinde Atzbach

Umwidmungsabgabe

€ 5,- pro m²

Ortstaxe

bis zu 60 Tage Nächtigung € 2,20 p.P.

Hundeabgabe

für jeden Hund	€	40,00
für Wachhunde	€	20,00
Hundemarke	€	4,00

Kanalbenützungsgebühren

seit 01.01.2022 inkl. 10% MWSt.
€ 4,73 / m³

Wassergebühr (Ortswasserleitung)

seit 01.01.2022 inkl. 10 % MWSt.
€ 1,98 / m³

Wasserzählermiete

pro Jahr € 10,00 inkl. 10 % MWSt.

Mindestanschlussgebühren

Wasserversorgung (bis 150 m ²) ab 01.01.2023	€	2.571,80
Abwasserbeseitigung (bis 150 m ²) ab 01.01.2023	€	4.291,10

Müllgebühren ab 01.01.2023

Abfallgebühr vierteljährlich inkl. 10 % MWSt. (15.2.,15.5.,15.8. u.15.11.)

Grundgebühr/Haushalt	€	10,00
Grundgebühr/Betrieb	€	10,00
Mülltonne 60 Liter	€	22,75
Mülltonne 90 Liter	€	34,13
Mülltonne 120 Liter	€	45,50
60 Liter Müllsack	€	7,00

Müllsäcke sind am Gemeindeamt Atzbach zu kaufen. Andere Säcke werden ausnahmslos nicht mitgenommen!

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Seitens der Aufsichtsbehörde kommt es immer wieder zu Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft, weil Gemeinden keinen Säumniszuschlag, keine Stundungszinsen oder Mahngebühren einheben.

Wir bitten hierzu um Verständnis, dass seitens der Gemeinde kein Handlungsspielraum besteht und ersuchen um fristgerechte Einzahlung!

Regenwassernutzung

Die Regenwassernutzung für häusliche Zwecke wird von der Gemeinde sehr positiv gesehen, weil dadurch wertvolles Trinkwasser gespart werden kann.

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzung des Regenwassers, z.B. für WC-Anlagen **nicht von der Entrichtung der Kanalbenützungsgebühr entbindet.**

In der Kanalgebührenordnung ist genau festgelegt, dass für sämtliche Abwässer, die in den Kanal gelangen, eine Kanalgebühr zu entrichten ist.

Wir ersuchen daher nochmals all jene, die das Regenwasser für häusliche Zwecke (wie WC-Spülung oder Waschmaschine) nutzen, sich beim Gemeindeamt zu melden.

Poolabwässer

Poolabwässer, die chemisch aufbereitet sind, müssen zur Entsorgung in den Abwasserkanal eingeleitet werden.

Abfallentsorgung

Gelbe Säcke werden ab 2023 im 4-Wochen-Takt abgeholt.

Achtung: Nur bereitgestellte Tonnen/Säcke werden abgeholt!

Grün- und Strauchschnitt

Es kann zum ASZ Region Hausruck sowie zum Kompostierer Übleis in Ritzling angeliefert werden.

Öffnungszeiten Übleis:

Mo-Sa 7.00-20.00 Uhr

Öffnungszeiten ASZ:

Mo, Fr, Sa 8.00-12.00 Uhr

Mi 15.00-18.00 Uhr

Fr 13.00-18.00 Uhr

Biotonne

Wer eine Biotonne benötigt, wende sich an Familie David und Alexandra Eichmair, Scharedt 1, 4841 Ungenach, Gemeinde Manning.

Tel.: 07676-7457

Glassammel-Container

sind am Parkplatz neben dem Sparmarkt Huber in Atzbach aufgestellt.

Achtung: **Bitte Ruhezeiten einhalten!**

Essen auf Rädern

Interessent:innen können sich am Gemeindeamt melden: Tel. 07676-8415

Bundschuh

Der neue Bundschuh Nr. 25 ist da und kann am Gemeindeamt zum Verleih abgeholt werden.

Wasserzählerstand Ablesung

Mit Jahresende sind wieder die Wasserzählerstände der Haushalte abzulesen. Da es heuer bei der Erstellung der Ablesekarten zu Druckproblemen gekommen ist, ersuchen wir um Übermittlung des gesamten Ableseformulars an die Gemeinde Atzbach. Dies können Sie persönlich oder per Mail an gemeinde@atzbach.ooe.gv.at erledigen.



Weiters besteht auch die Möglichkeit, den Zählerstand mittels elektronischem Formular auf der Gemeindehomepage bekannt zu geben.

Inserate Gemeindezeitung

Kosten (inkl. 20 % MWSt.)

1/8 Seite € 36,00

1/4 Seite € 60,00

1/2 Seite € 96,00

1/1 Seite € 156,00

Für Werbeeinschaltungen einheimischer Firmen gibt es 25 % Ermäßigung

Gemeinde-Newsletter

Damit Sie keine Termine übersehen, melden Sie sich auf der Gemeindehomepage unter „Bürgerservice/News/Veranstaltungskalender per E-Mail anmelden“ an.

Gem2Go - Service App

Aktuelle Infos der Gemeinde Atzbach lassen sich bequem über die Gem2Go-App abrufen.

Via App kann man sich etwa eine Push-Nachricht zum nächsten Müllabfuhrtermin senden lassen.



Aus dem Bauamt

Heckenrückschnitt / Lichtraumprofil

In den heimischen Gärten wächst und gedeiht die Pflanzenwelt. Was die Hobbygärtner fröhlich stimmt, lässt bei manch anderen die Sorgenfalten tiefer werden und führt auch zu gesteigertem Unmut.

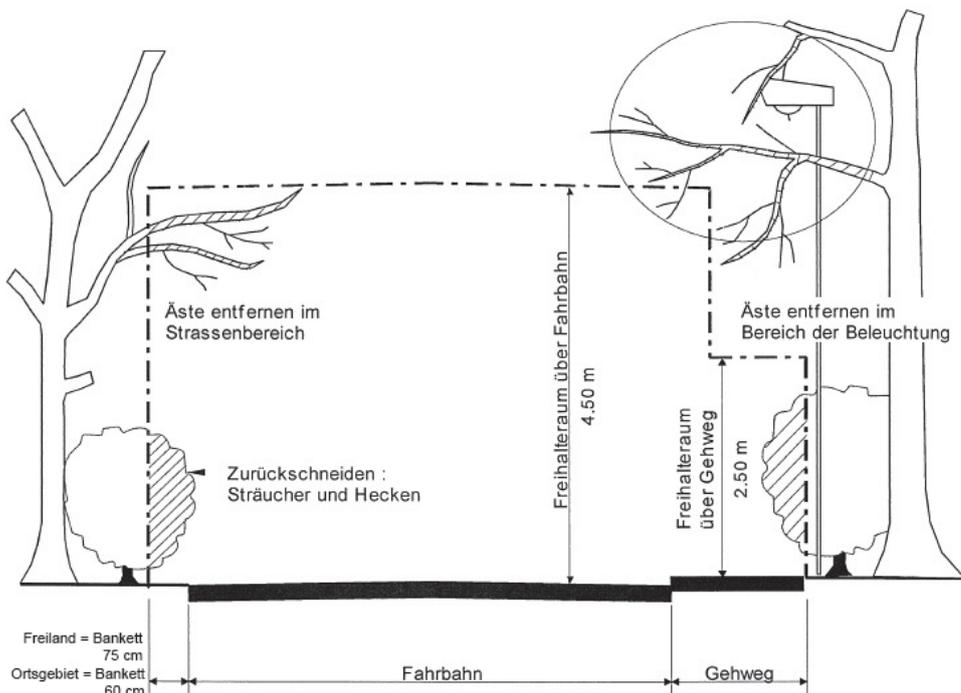
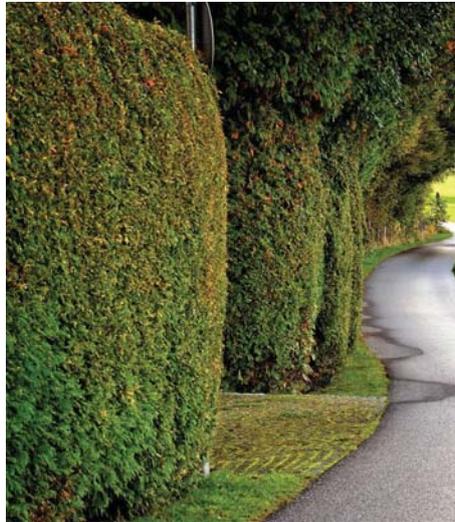
Der Grund ist berechtigt: Hecken, Sträucher und Bäume, die nicht bis auf die Grundgrenze zurückgeschnitten werden und in das öffentliche Gut ragen, behindern nicht nur das Team der Müllabfuhr bei ihrer wertvollen Tätigkeit für unsere Gemeinde, sondern sorgen im Einsatz für enormen Zeitverlust bei Feuerwehr und Co.

Hecken, die über die Grundgrenze auf die Straße ragen, behindern beim mühelosen Passieren der Straße und sind auch aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen ein Problem. Sorgen die wuchernden Grünpflanzen zum Teil für massive Sichtbeeinträchtigungen, so führen sie dadurch oft zu vermeidbaren Unfällen mit Auto, Rad oder zu Fuß.

Die sogenannten **Lichtraumprofile** (siehe unten) müssen unbedingt vom Grundbesitzer freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst

links und rechts der Fahrbahn auf das öffentliche Gut mindestens aber 60 cm vom Fahrbahnrand bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m. (RVS 3.8 Pkt.3.1-3.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr.53)).

Liebe Garten- und Grundbesitzer - unser eindringlicher Appell: Bitte Strauch- und Heckenrückschnitt nicht vergessen - Bauhof, Feuerwehr, Rettung, Nachbarn, ... werden es Ihnen danken - und auch Ihre Pflanzen!



Förderungen

Familienförderung Geburt

Anlässlich der Geburt eines Atzbacher Kindes erhalten die Eltern Atzbacher Einkaufsgutscheine im Wert von € 70, die mit einer persönlich gestalteten Mappe vom Bürgermeister überbracht werden.

Altersjubiläum

Von der Gemeinde Atzbach gibt es anlässlich eines Altersjubiläums (80, 85, 90 Jahre oder älter) eine Flasche Wein sowie € 30 in Form von Atzbacher Einkaufsgutscheinen.

75-Jährige werden zu einer gemeinsamen Feier eingeladen.

Zuschuss Semesterticket

Unsere Studierenden, die den Hauptwohnsitz in Atzbach belassen, erhalten einen finanziellen Zuschuss für die Fahrten zur Universität/Fachhochschule. Pro Semester werden max. € 75 anerkannt. Die gelösten Tickets (bzw. Rechnungen) sowie ein Studiennachweis sind am Gemeindeamt vorzulegen.

Grünland- und Tierzuchtförderung

Besamungsscheine für Kühe/Schweine, Ankauf von Zuchtstieren/-ebern/-schafböcken sowie Mehrfachanträge für 2022 sind bis Mitte Februar 2023 beim Gemeindeamt vorzulegen.

Komposterförderung

Die Gemeinde Atzbach hat mit 1. Mai 2022 wieder die Förderung für den Ankauf eines Komposters eingeführt.

Förderungshöhe: 50% des nachgewiesenen Kaufpreises bzw. maximal € 30.

Jugendtaxi

Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren erhalten am Gemeindeamt Gutscheine für Taxifahrten in Höhe von jährlich max. € 216 (davon ein Drittel Selbstbehalt, ein Drittel Landesförderung). Voraussetzung ist eine 4youCard und die freigeschaltene 4youCard-App am Handy.

Nähere Infos zu allen Förderungen findet man auf der Homepage!

Vandalismus Öffentliches WC

Leider wurde das öffentliche WC beim Kinderspielplatz/Bauhof zum wiederholten Male Opfer eines Vandalenaktes.

Resultat sind Beschmierungen der Tür und Verunreinigungen im Inneren.

Es sei betont, dass die Beschädigung öffentlicher Einrichtungen strafbar und keinesfalls ein Kavaliersdelikt ist.

Folglich wurde die Angelegenheit bei der Polizeidienststelle Schwandenstadt zur Anzeige gebracht.

Ferner wird um Hinweise aus der Bevölkerung ersucht. Augenzeugen oder Personen, denen der Schriftzug an der Tür bekannt ist, werden gebeten, sich bei der Polizeidienststelle Schwandenstadt oder am Gemeindeamt zu melden!



Atzbacher Einkaufsgutschein

Seit zwei Jahren können am Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten gegen Barzahlung spesenfrei Gutscheine erworben werden. Atzbacher Einkaufsgutscheine sind die perfekte **Geschenkidee** für verschiedenste Anlässe. Mit ihrem Kauf wird außerdem die heimische Wirtschaft gestärkt.

Die nun **neu designten** 10-Euro-Gutscheine können bei folgenden Atzbacher **Unternehmen** eingelöst werden:

- Auinger Hofladen
- Eckstein Dach
- Friseur Greifeneder
- Bettina Haas Fußpflege

- Mostschänke Weißböck
- Weihwimmer's Hofladen
- Charles' and Frank's Restaurant
- Schachinger Sägewerk
- Gasthaus Schachinger
- Schneeberger Elektro
- Manfred Söllinger Solar-Energiesysteme
- Johann Steinhuber Massage, Radiästhesie
- Romana Steinhuber Luna Yoga und Akupunktmassage
- Corina Vorwahnler Nagelstudio, Kosmetik
- SPAR Huber
- Bäckerei Stadlbäck
- K-Vino und Kiener Fleischhauerei
- Theresa Aigner Logopädie
- Jacqueline Korber Fotografie
- Barbara Felleitner - Babsis süße Werkstatt
- Naturladen und Café Auszeit



Feuerwehr – Zufahrtsstraßen freihalten



Wertvolle Minuten gehen verloren, wenn meist schweres Rettungsgerät weit getragen werden muss. Parkende Autos auf Zufahrten kommen sehr teuer, sie könnten im Ernstfall Menschenleben kosten. Deshalb sollte das Fahrzeug nie, d.h. auch nicht für kurze Zeit, in Bereichen abgestellt werden, die als Brandschutz-Zone, Feuerwehrzufahrt oder -fläche gekennzeichnet sind. Denn solche Bereiche dienen als Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge, die gerade bei Drehleitern einen großen Aktionsradius benötigen, um wirksam eingesetzt werden zu können.

Auch sollte immer so geparkt werden, dass eine Mindestdurchfahrtsbreite von drei Metern für die Einsatzfahrzeuge frei bleibt.

Auch Hydranten an Straßen- und Bürgersteigen müssen frei bleiben, da diese für die Feuerwehr oft die einzige Entnahmestelle für Löschwasser darstellen.

Gebäude, die weiter von öffentlichen Straßen entfernt liegen, können von der Feuerwehr nicht angefahren werden. Hier müssen oft längere Strecken zu Fuß mit schwerem Einsatzgerät zurückgelegt werden. Solche Zugänge müssen eine Breite von 1,25 Metern und Türbreiten von einem Meter haben. Diese Wege dürfen also nicht als Abstellfläche genutzt werden.

Auch wenn man neugierig ist, sollte man bei einem Unglücksfall genügend Sicherheitsabstand zu den Lösch- und Rettungsmannschaften halten, um deren Arbeit nicht zu behindern. Hier appelliert die Feuerwehr an das Verantwortungsbewusstsein.

Man hilft dabei aber auch sich selber, da nur durch genügend Sicherheitsabstand eine Eigengefährdung ausgeschlossen werden kann. Unbedingt den Anweisungen von Feuerwehr und Polizei folgen, denn gerade bei Groß-

bränden gibt es oft auch unsichtbare Gefahren durch giftige Dämpfe und Brandrauch.

In unser aller Interesse wird daher insbesondere ersucht, in der **Dreschergasse** entlang der Friedhofsmauer nicht zu parken. Gleiches gilt vom **Pfarrhof** in Richtung Nahwärme entlang des bestehenden Gehsteiges (**Sportplatzstraße**) und in der **Weigensamer Straße** vom Bauhof bis zum Ende des Spielplatzes (am Spielplatz befindet sich ein Löschwasserbehälter).

Gemäß § 24 Abs. 3d StVO ist das Parken u.a. auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben. Verboten ist auch das Parken auf Gehsteigen.

Parken auf Gemeindestraßen

Wir appellieren an Sie, gerade in den Wintermonaten Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreitel!) ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.

Die weiße Pracht kommt – und die Verpflichtung, die sie mit sich bringt ...

Auch im heurigen Winter wird den Grundstücks- bzw. Hauseigentümern nicht erspart bleiben, die Schneeschaufel auszupacken und für eine sichere Benützung der hauseigenen Zugänge zu sorgen.



In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass eine fallweise Gehsteigräumung und Gehsteigbestreuung durch den Bauhof der Gemeinde Atzbach die einzelnen Liegenschaftseigentümer NICHT von ihrer Anrainerpflicht nach § 93 StVO befreit.

Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde rechtzeitig geräumt werden, wenn die Gemeinde Atzbach die Räumung oder eventuell auch die Streuung der Gehsteige überhaupt vornimmt, dann nur wenn ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz organisatorisch auch möglich und mit keinem Mehraufwand für die Gemeinde verbunden ist. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten liegen beim Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Die Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Die wesentlichen Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960, i.d.g.F., lauten:

§ 93. Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen

Wir ersuchen um Verständnis!

Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Oberösterreich bietet ein Service für die Bezirke in OÖ an.

Am **Donnerstag, 09.02.2023** sind wir von **10:00-16:00 im Rathaus Vöcklabruck**, Klosterstr. 9, im Sitzungszimmer zu Gast.

Wir bieten Beratungen und eine kleine Auswahl an Hilfsmitteln für Betroffene und Ihre Angehörigen an. Im persönlichen Gespräch mit einer selbst betroffenen Person werden wir für so manches Problem eine Lösung finden.

Wir können Ihnen Ihr Augenlicht nicht zurückgeben, aber einen Weg aufzeigen, dass auch das Leben mit Seheinschränkung sehr lebenswert sein kann.

Das Abenteuer Leben mit anderen Sinnen!!!

Wir bitten Sie um telefonische Terminvereinbarung, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Blinden und Sehbehindertenverband OÖ, Makartstr. 11, 4020 Linz
Tel: 0732/6522 960
E-Mail: office@blindenverband-ooe.at

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen

Susanne Breitwieser (Obfrau) und das Team



Jungbürgerfeier Jahrgang 2004

Gemeinsam mit anderen Gemeinden aus dem Raum Schwanenstadt wurde am 21.10.2022 wieder im festlichen Rahmen gefeiert.

Gastrednerin war die Staatssekretärin für Jugend, Claudia Plakolm. Für die musikalische Umrahmung sorgten „The Flares“. In Talkrunden stellten sich Jungbürger:innen wie Lea-Maria Huemer aus Atzbach den Fragen von Moderatorin Kati Hochhold.

Bgm. Berthold Reiter überreichte die Jungbürgerbriefe.



v.l.n.r.: Bgm. Berthold Reiter, Lena Weinzettl, Julian Mauernböck, Lea-Maria Huemer, Stefan Oppolzer, Julia Stöckl, Michael Stiglmaier, Maria Eder, Christian Riedler, GV Martina Huber, Vbgm. Gerhard Schachermaier - ©Julia Schwarzlmüller

Maschinenverleih

Der bewährte Maschinenverleih der Atzbacher Bauernbund-Ortsgruppe bietet folgende Maschinen an:

Holz Bündelgerät

Das Gerät dient zum Herstellen von 1-Meter langen Scheitholz Bündeln mit 1 Raummeter, welche dann zum Trocknen und Transportieren bequem mit Kran, Frontlader oder Palettengabel bewegt werden können. Gebunden wird mit Gewebebändern. Diese starken 25 mm Bänder werden mit einer Ratsche gespannt und können mehrmals verwendet werden. Das Holz Bündelgerät hat eine Dreipunktanhängung.

Kontaktperson: Josef Wiesmair

Timberlift für die Holzrückung

Dies ist ein universelles Gerät auf der Traktorhydraulik und kann sowohl wie eine Rückezange für Schwachholz und Wied eingesetzt werden, als auch für stärkeres Holz zum Rücken und Verladen. Für den Einsatz mit kleineren Traktoren ab etwa 60-70 PS ist dieser Kran auch mit Rädern ausgestattet. Die Reichweite beträgt fünf Meter. Das Gerät verfügt über eine eigene Hydraulikversorgung.

Kontaktperson: Johann Thaller

Weiters stehen folgende Geräte zur Verfügung:

- Meterholzspalter (für Traktoranbau) Kontaktperson: Herbert Eder
- Astsäge-teleskopierbar auf 4 m-zum Freischneiden von Waldrändern und Wegen

Kontaktperson: Herbert Eder

Die Geräte werden zum Selbstkostenpreis verliehen, für BB-Mitglieder gilt der halbe Preis.

Bericht aus dem Familien-/Kulturausschuss und Familienfreundliche Gemeinde

Was war los in der „Familienfreundlichen Gemeinde Atzbach“?

„Kulturausschuss“ ist das gängige Wort für jenen Ausschuss, der sich mit Jung und Alt, mit Klein und Groß, mit Kultur, Sport und Bildung beschäftigt. Im letzten Jahr hatten wir vergleichsweise viele Zusammenkünfte, weil es eine ganze Reihe von Themen zu bearbeiten gab. Der Weg ist nicht immer das Ziel, sondern bei der Rückschau ist spannend, was herausgekommen ist.

Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Kulturwanderweg“

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Sichtung und Ordnung von Materialien zur Erstellung einer Broschüre, die geschichtsträchtige Vorkommnisse und Orte in der Gemeinde zusammenfasst. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Ortschaft Köppach.

Planung und Umsetzung des Cafés „Auszeit“ mit Naturladen

Innerhalb von neun Monaten konnte die Idee eines Cafés durch finanzielle Unterstützung als Leader-Projekt umgesetzt werden. Das war rekordverdächtig schnell! Das Projekt ist gelungen und darf gerne besucht werden.

Organisation der „Xund ins Leben“



Aktionswoche für Kinder im Rahmen des Ferienprogrammes, das extrem guten Zulauf hatte und auf zwei Wochen ausgeweitet wurde. Fortsetzung geplant!

Organisation des OMA-OPA Festes zu Ferienbeginn, welches über den Ausschuss organisiert und mit Hilfe der Gemeinderäte, der Vereine und anderer helfender Hände sehr erfolgreich umgesetzt wurde.

Kleine finanzielle Unterstützungen bei Nachbarschaftsfesten (Gutscheine) und Seniorencafés sowie im Bildungsbereich.

Adventveranstaltung im Café Auszeit am 8. Dezember

Während die Kinder Spiele probieren oder etwas basteln konnten, bestand für die erwachsenen Begleitpersonen die Möglichkeit gemütlich Kaffee zu trinken.



Diskussion des neuen Gemeindelogos, über welches nach vielen Entwürfen und Überlegungen im Gemeinderat schließlich abgestimmt wurde. Wir schauen damit jetzt viel moderner aus! Dieses neue Logo wird ab 2023 für alle Schriftstücke und Aussendungen der Gemeinde verwendet. Außerdem erhält mit Zustellung der gelben Säcke im Frühjahr jeder Haushalt ein Pickerl und einen kleinen Schreibblock.



Atzbach

Mittagsaufsicht für Volksschulkinder

Seit November besteht die Möglichkeit für Kinder erwerbstätiger Eltern bei Unterrichtsende um 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter Aufsicht in der Schule zu bleiben.

Wir danken Ewelina Grabarczyk und Martina Walther, die diese Aufgabe übernommen haben.



Christbaum am Ortsplatz

Wie schon letztes Jahr wurde wieder ein „nackter Baum“ vor der Gemeinde aufgestellt. Dieser durfte mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck bis zum Heiligen Abend geschmückt werden. Ein Auftrag an die Kinder, der das Warten aufs Christkind verkürzen sollte!



Defibrillator für die Gemeinde Atzbach

Um für den Notfall gerüstet zu sein, konnte dank der Spende der Firma Schneeberger ein Defibrillator für die Gemeinde Atzbach angekauft werden. Dieser wurde bei der Einschulung Ende November allen Interessierten näher erklärt.

Erste-Hilfe-Kurs

Bei Vielen ist der Erste-Hilfe Kurs bereits einige Jahre her oder muss aus beruflichen Gründen aufgefrischt werden.

Im Februar 2023 besteht für Atzbacher die Möglichkeit, dies zu tun. Man wünscht es sich nicht, aber

falls man doch zu einem Notfall gerufen wird oder unverhofft dazu kommt, ist es von großem Vorteil, mit dem nötigen Hintergrundwissen ausgestattet zu sein. – Nützt die Gelegenheit im Ort und meldet euch gleich an!

Ich bedanke mich besonders auch bei den Mitarbeitern am Gemeindeamt, die bei der Umsetzung aller Maßnahmen wichtige Ansprechpartner sind.

Andrea Peneder, Obfrau



expert  **SCHNEEBERGER**



Sprechstage

Parteienverkehr am Gemeindeamt Atzbach

Tel.: 07676/8415

Mail: gemeinde@atzbach.ooe.gv.at

Montag - Freitag: 08.00-12.00 Uhr

sowie Dienstag: 14.00-18.00 Uhr

(bzw. nach tel. Vereinbarung)

Sprechtag

Bürgermeister Berthold Reiter

nach telefonischer Vereinbarung

Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Tel.: 07672/702

Mail: bh-vb.post@ooe.gv.at

Parteienverkehr am Mo/Mi/Do/Fr 8.00-12.00 Uhr;

sowie Dienstag 7.30-17.00 Uhr (bzw. nach tel. Vereinbarung)

Bezirksgericht Vöcklabruck

Tel.: 05/7601 21

Terminvereinb.: 05/7601 21 48120

Amtstag jeden Dienstag

8.00-12.00 Uhr

Finanzamt Vöcklabruck

Tel.: 050/233 233

Mo/Di/Mi/Fr 07:30-12:00 Uhr;

Do 07:30-15:30 Uhr

Familienberatung & Kinderschutzzentrum Impuls

Tel.: 07672-27775

web: www.sozialzentrum.org/impuls

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 11.00-13.00 Uhr

Di/Do 15.00-17.00 Uhr

(bzw. nach tel. Vereinbarung)

Österreichische Gesundheitskasse OÖ

Tel.: 050/766-14

web: www.gesundheitskasse.at

Zweigstelle Schwanenstadt:

Tel.: 050/766-14363970

Do 7.30-12.00 Uhr im Stadtamt Schwanenstadt

Arbeiterkammer Vöcklabruck

Tel.: 050/6906 5217

web: www.ooe.arbeiterkammer.at

E-Mail: voecklabruck@akoee.at

Mo-Do 7.30-16.00 Uhr

Fr 7.30-13.30 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

in der ÖGK Vöcklabruck

Terminvereinbarung bei Frau Mag. Holub erforderlich:

0664/5474707 bzw.

beratung-vbruck@krebshilfe-ooe.at.

Landwirtschaftskammer Vöcklabruck (BBK)

Kontakt: 05/06902 4700

gmunden.voecklabruck@lk-ooe.at

Parteienverkehr nur gegen vorherige tel. Terminvereinbarung!

Pensionsversicherungsanstalt

Tel.: 05/0303

web: www.pv.at

in Vöcklabruck täglich außer Freitag von 8.00-14.00 Uhr bei der ÖGK

Tel.: 05/7807 36 39 00





16 h ERSTE-HILFE-KURS in Atzbach

Termine: 6. Februar 2023 18.30 – 22.30
7. Februar 2023 18.30 – 22.30
27. Februar 2023 18.30 – 22.30
28. Februar 2023 18.30 – 22.30

Kosten: 35 Euro

Wo: Sitzungssaal Gemeindeamt Atzbach

Anmeldung bis 30. Jänner 2023 am Gemeindeamt Atzbach 07676/8415!



Bericht aus dem Bauausschuss

Die geplanten Asphaltierungsarbeiten in Baumgarting (Nord und Süd), Gneisting, Weißbacherstraße (im Bereich Auinger) sowie einige kleinere Arbeiten (z.B. Grabungsarbeiten in Katzenberg und im Hoferweg) sind abgeschlossen.

Für das Jahr 2023 ist eine Dünn-schichtdecke (DDK) auf der Hippelsberger Straße geplant. Diese ist dringend notwendig, um den derzeitigen Zustand der Straße für die nächsten Jahre zu erhalten. Es sind dafür 60.000 Euro im Finanzierungsplan 2023 vorgesehen.

Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen der Bauvorhaben beigetragen haben!



Unterapping (Weißbach)



Gneisting-Ost



Gneisting-West



Katzenberg



Baumgarting Süd



Gneisting West



Hoferweg

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses beträgt für 2022/23 zwischen 100 Euro für 2-tägige und 250 Euro für 5-tägige Schulveranstaltungen.

Für die Skiausrüstung bei Schulschulskikursen gibt es 100 Euro Zuschlag für Skiausrüstung.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)

Nähere Details sind auf der Homepage www.land-oberoesterreich.gv.at ersichtlich.

ATZBACH - ABFUHRTERMINE 2023



RESTABFALL

Di	03.01.2023
Di	31.01.2023
Di	28.02.2023
Di	28.03.2023
Di	25.04.2023
Di	23.05.2023
Di	20.06.2023
Di	18.07.2023
Mi	16.08.2023
Di	12.09.2023
Di	10.10.2023
Di	07.11.2023
Di	05.12.2023

ARA
Altstoff Recycling Austria

DER GELBE SACK

Mo	02.01.2023
Mo	30.01.2023
Mo	27.02.2023
Mo	27.03.2023
Mo	24.04.2023
Mo	22.05.2023
Mo	19.06.2023
Mo	17.07.2023
Mo	14.08.2023
Mo	11.09.2023
Mo	09.10.2023
Mo	06.11.2023
Mo	04.12.2023

ALTPAPIER

Di	17.01.2023
Di	28.02.2023
Mi	12.04.2023
Di	23.05.2023
Di	04.07.2023
Mi	16.08.2023
Di	26.09.2023
Di	07.11.2023
Di	19.12.2023

- **ALTPAPIER UND KARTONAGEN** Karton bitte falten!
BITTE KEINE Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl) in die Altpapiertonne!
- ▼ **BIOTONNE Größe 120 Liter läuft über PRIVAT**
Familie Eichmair Ungenach Tel. 07676-7457;
2 wöchige Entleerung;

- **KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN**
- KUNSTSTOFFFOLIEN UND -SÄCKE
- KUNSTSTOFFFLASCHEN
- KUNSTSTOFFBECHER UND -TASSEN
- GETRÄNKEPACKERL (MILCH- UND SAFTPACKERL)
- **METALLVERPACKUNGEN**
Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln!

GRÖßERE MENGEN BITTE INS ASZ BRINGEN:

FALLS EINMAL GRÖßERE MENGEN ANFALLEN SOLLTEN ...

- ALTPAPIER wie Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Schreib- und Druckpapier, ...
- KARTONAGEN wie Verpackungen aus Karton und Pappe, Faltschachteln, Tüten, ...
- PET-FLASCHEN, JOGHURTBECHER, KANISTER, GETRÄNKEPACKERL, alle Sorten von KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN, ...
- METALLVERPACKUNGEN



- **Öffnungszeiten ASZ Hausruck Manning/Ottngang – Tel.: 07676/6389; E-Mail: asz.ottnang@aon.at**

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr	

**Mülltonnen, Altpapiertonne
und Gelben Sack
UNBEDINGT AM VORTAG zur
Abholung bereitstellen!**

Sperrmüll kann zu den Öffnungszeiten ins ASZ gebracht werden!



**Der BAV Vöcklabruck Ihr ANSPRECHPARTNER!
BAV HOTLINE: 07672 / 28 477**

BLACKOUT

EIN STROMAUSFALL DER ALLES VERÄNDERT

MIT PERSÖNLICHER VORSORGE-CHECKLISTE!

Die Wahrscheinlichkeit eines (ober)österreichweiten Blackouts wird gerade in allen Medien heiß diskutiert. Auch für uns in Atzbach ist dieser mögliche Notfall ein großes Thema. Daher wurde eigens ein Team aus Gemeindevertretern, Feuerwehr und Zivilschutz zusammengestellt, welches sich um die wichtige Vorsorge für den Fall eines Blackouts annimmt. Da uns die Versorgung aller Atzbacher:innen mit notwendigen Informationen auch zu pri-

vater Vorsorge ein Anliegen ist, wird im Rahmen der jährlichen Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr Atzbach eine Broschüre zum Thema „Blackout“ inklusive Vorsorge-Checkliste verteilt.

Wer sich genauer zur persönlichen Bevorratung mit Lebensmitteln und wichtigen Gegenständen informieren möchte, kann sich gerne im Bürgerservice eine weitere Broschüre „Krisensicherer Haushalt“ kostenfrei abholen.



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

WAS IST EIN BLACKOUT?

Als Blackout wird ein großflächiger, länger dauernder Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann, und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können.

Das Stromnetz Österreichs ist Mitglied des europäischen Netzverbands.

Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, ein europaweiter Stromhandel und Transportweg, Naturkatastrophen und menschliches Fehlverhalten, führen zu einem instabilen Stromsystem. Es sind immer häufiger stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist anfälliger für Störungen geworden.

URSACHEN

- ▶ Schwer regelbarer Netzbetrieb
- ▶ Extreme Wettererscheinungen
- ▶ Technische Gebrechen
- ▶ Menschliches Fehlverhalten
- ▶ Sabotage und terroristische Anschläge
- ▶ Cyberkriminalität

Dimension

Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über mehrere Staaten bis hin zu ganz Europa ausbreiten.

AUSWIRKUNGEN

Haushalt

Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung. Bei einem Stromausfall werden alltägliche Abläufe zur Herausforderung. Denken Sie an:

- ▶ Licht
- ▶ Radio/Fernseher
- ▶ Heizung
- ▶ Internet
- ▶ Telefon
- ▶ Kühlschrank

Da die Einsatzorganisationen selbst betroffen sind, stoßen sie rasch an ihre Grenzen. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt exponentiell.

Treibstoffversorgung und Kommunikation

Nur Einrichtungen mit einer Notstromversorgung können bei einem Blackout weiterbetrieben werden, solange die Treibstoffversorgung gewährleistet ist. Nur wenige Tankstellen sind notstromversorgt.

Infos für Hundehalter

Mit 1. September 2022 trat in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen Hundehalter:innen etwaige Änderungen oder den **Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden**.

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei müssen auch der erforderliche **Sachkundenachweis**, eine **Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank** sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine **Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro** besteht, vorgelegt werden.

Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfungen können die Gemeinden wahlweise bei den Hundehalter:innen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.

Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.



oövv
Der Verkehrsverbund

Frische Fahrpläne
ab 11.12.2022

Jetzt informieren
auf www.ooevv.at oder
im OÖVV Kundencenter!



Zeig her, was dir die Umwelt wert ist.

Wir wissen, was in Zukunft zählt! Deshalb machen wir Strohhalme aus echtem Atzbacher Stroh.

Liebe Grüße, Daniel und Team ...

VERKAUFSFÖRDERUNG
ohne Mehraufwand

EMOTION
für den Gast

KEIN MÜLL
gut für die Erde

INDIVIDUALISIERT
auf euren Wunsch

100% AT
gleich bestellen:



Tel.: +43 (0) 676 933 0526
E-Mail: office@biostrohhalme.co.at
www.biostrohhalme.co.at

BIO Strohhalme
Österreich GmbH

bezahlte Anzeige

Ist mein Dach für eine Solaranlage geeignet?

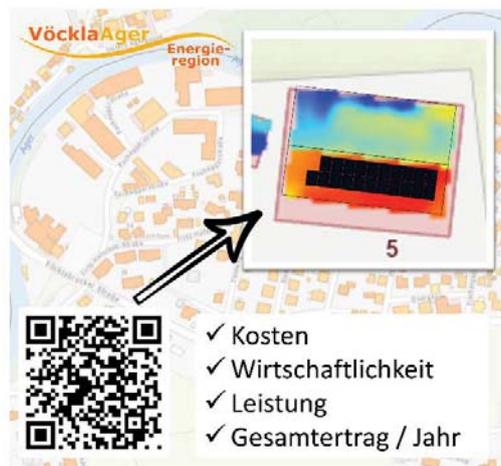
Das lässt sich ab jetzt gratis mit nur wenigen Klicks online herausfinden. Der neue Solarkataster der Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager verkürzt den Weg zur Planung einer eigenen PV-Anlage.

Bis 2030 soll 100 % unseres Stromes aus erneuerbaren Energiequellen stammen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es einen weiteren massiven Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf Gemeinde-, Firmen- aber auch privaten Dächern.

Mit dem Online-Tool **Solarkataster** können PV-Interessierte jetzt innerhalb weniger Mausklicks herausfinden, ob das eigene Dach für die Installation einer Anlage geeignet ist. Einfach die Adresse eingeben oder auf der digitalen Karte das eigene Haus auswählen. In nur drei Schritten erhält der Nutzer dann einen Überblick über die Wirtschaftlichkeit, CO₂-Einsparung und Kosten einer Solaranlage. Wichtige Parameter wie Anzahl der Bewohner oder Stromverbrauch können angepasst werden. Das Tool steht ab sofort gratis allen Bewohnern der KEM Regionen Vöckla-Ager zur Verfügung.

Link zum Solarkataster: <https://solarkataster-voeckla-ager.at>

Mehr Informationen: S. Chiari / KEM Vöckla-Ager, chiari@kemva.at



Abfallvermeidung mit ReVital - Gute Sachen. Gute Sache.

Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht! Je länger Gegenstände verwendet werden, desto besser. Im Bezirk Vöcklabruck gibt es **8 ASZ-Sammelstellen** für sogenannte **ReVital-Waren**.

In diesen ASZ können nicht mehr gebrauchte, aber gut erhaltene und funktionierende Gegenstände abgegeben werden, anstatt sie zu entsorgen.

Typische ReVital-Produkte sind **Elektrogeräte, Sport- und Freizeitgeräte, Hausrat, Möbel** oder **Spielsachen**.



Der neue ReVital Concept Store in Timelkam

In Kooperation mit der Volkshilfe werden diese Gegenstände aufbereitet und können im ReVital Concept Store zu günstigen Preisen mit Umtauschrecht gekauft werden.

Jede*r kann dort einkaufen, Ressourcen schonen und Menschen eine Chance bieten!

Der neue ReVital Concept Store befindet sich in der **Salzburger Straße 32 in 4850 Timelkam**.
Öffnungszeiten: MO bis FR von 09:00 - 17:00 Uhr

Hier geht's zu weiteren Infos über ReVital und zu den ASZ- Sammelstellen für ReVital-Waren:

www.revitalistgenial.at



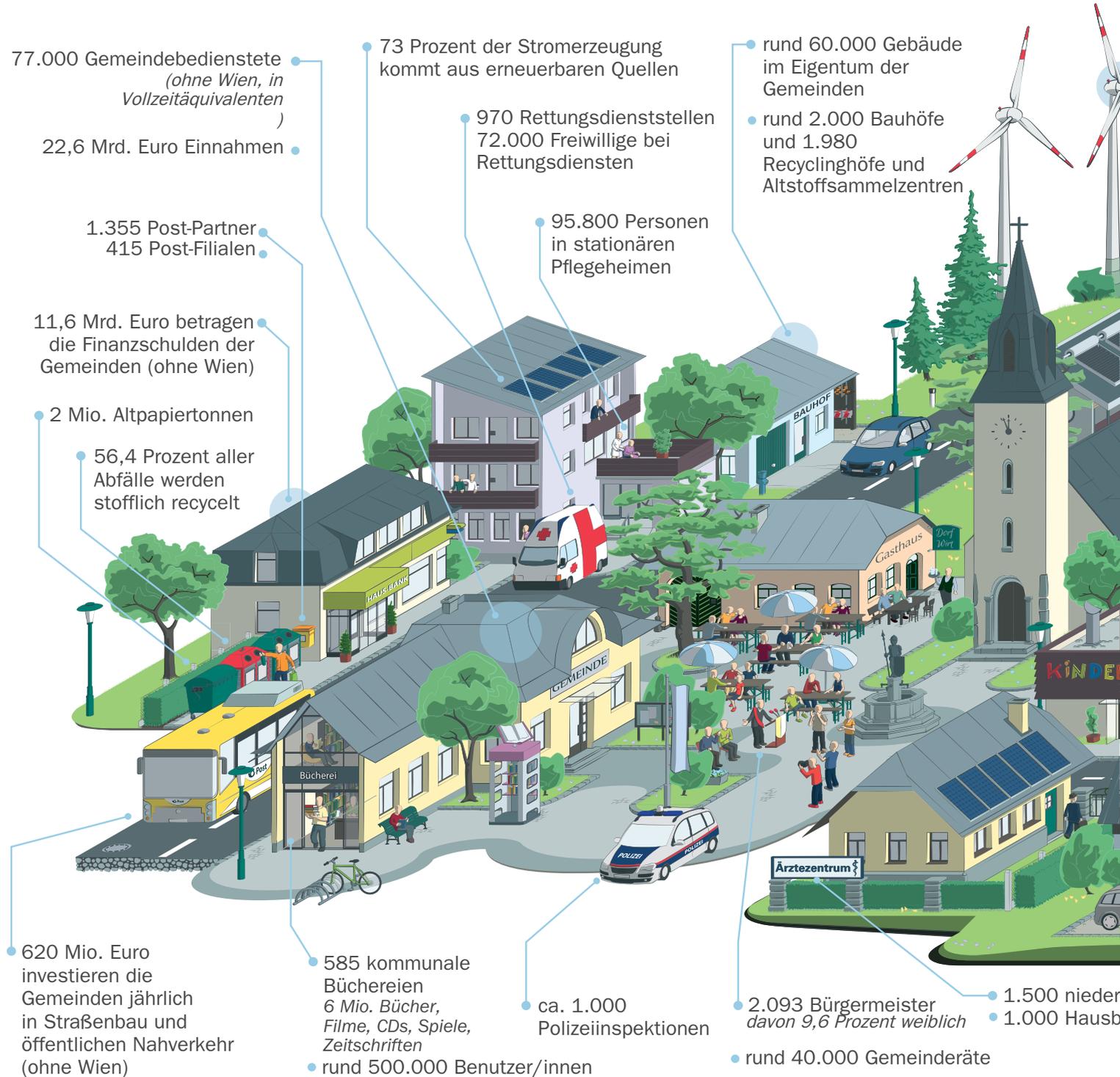
Gemeineinfos

Was unsere Gemeinde leistet ...

Von der Wiege bis zur Bahre – wir Gemeinden sind der Lebensmittelpunkt der Menschen, und für fast alles, was die Bürgerinnen und Bürger direkt betrifft zuständig. Ob Straßenbau oder Schulerhaltung, Wasserwirtschaft oder Pflege: Der Alltag

der Österreicherinnen und Österreicher ist ohne das Engagement der Gemeinde kaum vorstellbar. Wussten Sie, dass unsere Gemeinde rund 50 Kilometer Gemeindestraßen in Schuss hält? Oder, dass sich unsere Gemeinde um 9,5 Kilometer Wasserleitungen und 16 Kilometer Abwasserrohre kümmert? Damit ist es

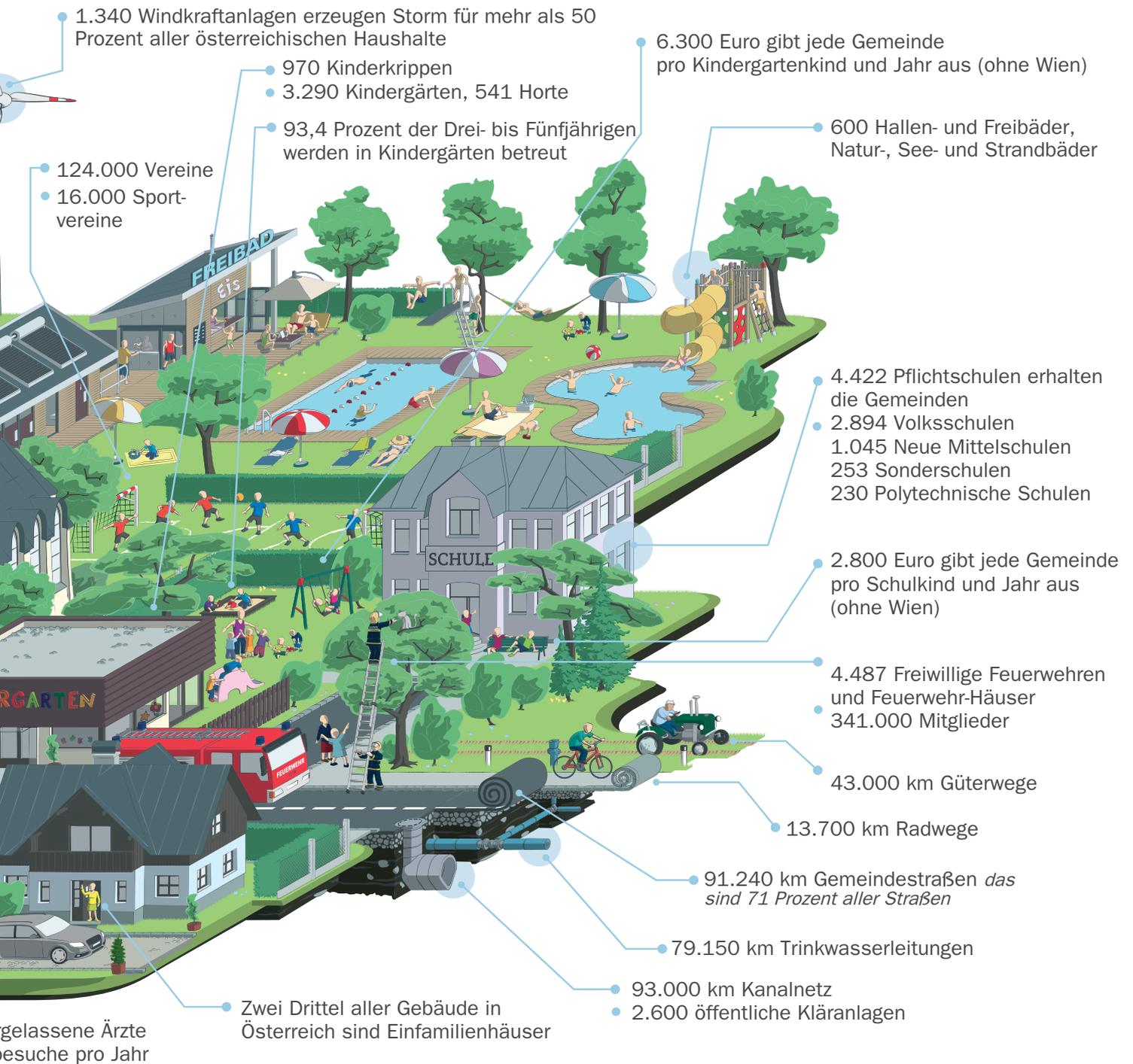
für Sie selbstverständlich, dass frisches Wasser aus der Leitung fließt und die Abwässer umweltfreundlich und nachhaltig in unserer Kläranlage gesäubert werden. Die Müllentsorgung organisieren wir ebenso. Beim Recyceln zählt Österreich zur Spitze im weltweiten Vergleich!



Unsere Gemeinde gibt 15 Menschen Arbeit. Dazu zählen nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt, auch die Angestellten unseres Bauhofs, Schulwartinnen und Helfer beim Winterdienst zählen dazu. Die Kinderbetreuung ist in weiten Teilen unsere Sache. Unsere Gemeinde stellt als Schulerhalter auch

die Gebäude und Einrichtung unseres Kindergartens und der Volksschule auf die Beine. Die Gemeinden sorgen aber nicht nur für die Betreuung der Jüngsten, sondern auch für ein Altern in Würde der Älteren. Der Österreichische Gemeindebund hat in einer Grafik zusammengefasst, was unsere Gemeinden in Ös-

terreich ausmacht und was sie alles leisten. Werfen Sie einen Blick darauf, Sie werden überrascht sein, wie vielfältig unsere Arbeit und unsere Dienstleistungen sind.



Pfarrcaritaskindergarten
Atzbach

Seit 2018 wird die Schulküche Bach, die unseren Kindergarten mit dem Mittagessen beliefert, als „gesunde Küche“ geführt. Verantwortlich dafür sind die beiden engagierten Köchinnen Birgit Grünbacher und Roswitha Malz.

Das Zertifikat „gesunde Küche“ darf nur geführt werden, wenn bestimmte Vorgaben bei der Speiseplangestaltung eingehalten werden. Dazu gehören unter anderem:

- Lebensmittelvielfalt mit regelmäßigem Angebot von Gemüse und Obst.
- Gezielter Einsatz von Vollkornprodukten, Hülsenfrüchten, Nüssen & Samen, fettarmen Milchprodukten.
- Sparsame Verwendung von Zucker und Fett bei der Zubereitung der Gerichte.

Wir sind sehr froh, dass wir noch die Möglichkeit haben, unseren Kindern

frisch gekochte, gesunde Gerichte anbieten zu können. In vielen Kindergärten wird die Mittagsverpflegung bereits über Fertiggericht-Anbieter abgewickelt und die tiefgefrorenen Speisen im Kindergarten erwärmt. Roswitha Malz geht mit Ende Oktober in die wohlverdiente Pension. Zu diesem Anlass möchten wir uns herzlich bedanken und alles Gute wünschen!



Eltern-/ Mutterberatung

Schwanenstadt:

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 13:30 Uhr im Alten- und Pflegeheim

Wolfsegg:

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 08:30 Uhr im Marktgemeindeamt

Ottang:

Jeden ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Holzleithen

Voranmeldung: 07672/702-73421
 An Feiertagen entfällt die Beratung.

Ordinationszeiten -

Dr. Wimberger

Köppach 10

4904 Atzbach

Tel.Nr. 07676/7414

Mo: 08.00 - 11.30 und
 16.00 - 18.00 Uhr
 Di: 08.00 - 11.30 Uhr
 Mi: 14.00 - 18.00 Uhr
 Do: 08.00 - 11.30 Uhr
 Fr. 08.00 - 11.30 Uhr

Notruf-Nummern

Aktueller ärztlicher Dienst:	141
Apotheken-Notruf	1455
Euro-Notruf	122
Vergiftungszentrale	01/4064343
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	0732/651015
PflegeHotline OÖ	051/775775
Gesundheitsberatung (Covid-19)	1450

SPIEGEL - Spielegruppe

Seit Anfang Oktober ist im Spielgruppenraum wöchentlich wieder voller Betrieb.

Dienstags treffen sich die großen Kinder ab 2,5 Jahren zur wöchentlichen Spielverabredung mit Verena Ehrenfellner.

Am Mittwoch in der Regenbogen-gruppe sind die Kinder von 2 bis 2,5 Jahren. Mit Theresa Aigner wird gemeinsam fleißig gesungen, getanzt, gebaut, gespielt und gebastelt. Jede Woche entdecken die Kinder neue Sachen und lernen zunehmend miteinander zu spielen und zu teilen. Eine gemeinsame Jause bildet den Abschluss der gemeinsamen Zeit.

Donnerstags treffen sich die 1- bis 2-jährigen Kinder bei Melanie Leidinger und Barbara Eder.

Melanie Leidinger gibt uns einen kleinen Einblick in die Donnerstags-Gruppe:

„Mit 13 Kindern ist die Zwergengruppe gut besucht. Es können erste Kontakte zu zukünftigen Kindergartenfreunden geknüpft werden. Auch die Mamas, Papas oder Großeltern haben einen regelmäßigen Austausch und Spielplatzverabredungen werden vereinbart. Für zugezogene Einwohnerinnen ist diese Möglichkeit toll.

In der Zwergengruppe wird gesungen, gereimt und Knireiter sind sehr beliebt in diesem Alter. Aber auch erste kleine Basteleien werden angefertigt. So entstand heuer zum Martinsfest schon die erste

Laterne. Geschichten und Lieder werden zu den verschiedenen Bräuchen, wie Martinsfest, Nikolaus oder Weihnachten aufgegriffen und mit den Kindern zelebriert. Das Entdecken im freien Spiel alleine oder mit Gleichaltrigen kommt nicht zu kurz und hat seinen Platz in der Zwergengruppe.

Es ist schön, dass die Spielgruppe so gern besucht wird und somit den Kindern schon ganz jung soziales Lernen ermöglicht wird.“

Zusätzlich zu den Spielgruppen wird jedes Jahr ein Rahmenprogramm angeboten.

So kam Anfang November der Fotograf in den Spielgruppenraum und am 6. Dezember der Nikolaus zu den angemeldeten 22 Familien. Die freiwilligen Spenden dieser Hausbesuchsaktion in der Höhe von € 300 wurden an Familie Hochreiter aus Reichering übergeben. Damit sollen Ausflüge für die drei Kinder ermöglicht werden. Danke an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Das Martinsfest der Spielgruppe in der Pfarrkirche mit Laternenumzug sowie das Erzähltheater mit Barbara Salfinger am 10. Dezember im kleinen Pfarrsaal waren sehr gut besucht.

Das Angebot des Spiegel-Treffpunktes ist in unserer Gemeinde eine Bereicherung für junge Familien und wir freuen uns immer über zahlreiche Besuche und auch über moti-

vierte Frauen die sich bereit erklären freiwillig mitzuhelfen bzw. Spielgruppen zu leiten. – Danke dafür!



Die Volksschule startet ins neue Schuljahr

Durch den Wegzug von Schüler:innen im Sommer 2022 starteten wir diesen Herbst mit 4 anstelle von geplanten 5 Klassen ins neue Schuljahr.

Fr. **Elisabeth Hörmann** kommt die sehr fordernde Aufgabe zu, 24 Schüler:innen der Vorschulstufe und der ersten Schulstufe in der ersten Klasse gemeinsam zu unterrichten.

23 Kinder besuchen zurzeit die zweite Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Fr. Barbara Seiringer.

Unsere neue Kollegin Fr. **Bettina Mayr-Bauernfeind** hat die dritte Klasse mit 21 Schüler:innen übernommen und Fr. **Nicole Kronberger** unterrichtet die vierte Klasse mit 17 Kindern.

Sehr glücklich sind wir auch darüber, dass unsere „Reli“ Fr. **Doris Ehrenfellner** wieder als röm.-kath. Religionslehrerin bei uns ist.

Von den Kindern mit nicht deutscher Muttersprache stammen **2 Schüler:innen aus der Ukraine**. Für sie

wird an der Schule Sprachförderunterricht abgehalten.

Unterstützt werden wir auch heuer wieder von Fr. **Maria Kettlgruber**, die in ihrer Pension bei der Sprachförderung dieser Kinder mithilft.

Mit 1. Jänner 2023 verabschieden wir unsere langjährige Kollegin Fr. **Christa Stauer** in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat den Unterricht in der Grundstufe 1 über Jahrzehnte maßgeblich geprägt und vorangetrieben. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Fr. **Christine Schamberger** kommt heuer erstmalig einmal pro Woche als „Leseoma“ zu uns und unsere **Schulwartinnen Helga und Martina** haben mit **Ewelina Grabarczyk** auch Verstärkung bekommen.

Im Sommersemester konnten wir wieder die ersten Workshops mit den Schüler:innen und zum Abschluss ein **Bewegungsfest** mit allen Klassen zusammen am Sportplatz abhalten.

Dankbar feierten wir diesen November auch das Fest der **Adventkranzweihe** mit allen Schüler:innen, Pfarrer Christian und den Schulanfänger:innen vom Kindergarten gemeinsam im Turnsaal.

Von der Aktion „Christkindl in der Schuhschachtel“ erreicht uns auch ein Vergelt's Gott an alle teilnehmenden Eltern, Kinder und Kindergartenpädagoginnen für 114 Packerl.

Gerade noch rechtzeitig für diesen Bericht erreichte uns die Nachricht, dass es eine unserer Schülerinnen bei der Sportleistungsüberprüfung „Wie fit bist du?“ in die Auswahl der 100 besten Teilnehmer:innen in Oberösterreich geschafft hat und ins Olympiazentrum nach Linz eingeladen wurde.

Zu dieser Spitzenleistung gratulieren wir **Sophia Thaller** aus Köppach sehr herzlich!

2022 war für unser Lehrerinnenteam ein sehr forderndes Jahr, weshalb ich mich bei allen Kolleginnen für ihren Einsatz bedanken möchte, der es auch mir ermöglicht hat, meine Arbeit wieder aufnehmen zu können.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schüler:innen, Eltern und Unterstützer:innen unserer Schule ein harmonisch ausklingendes Jahr 2022 und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Das Lehrerinnenteam der VS Atzbach – i. V. Daniela Mühlleitner



Freudentanz erster Schnee - 02.12.2022



Adventkranzfeier 29.11.2022



Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“ mit Astrid Miller

Schule und Jagd - die Jägerschaft zu Besuch in der Volksschule

Kinder für die Natur begeistern

Wir Jäger tragen Verantwortung für unsere Wildtiere und deren Lebensraum, sowie für den Erhalt von Struktur- und Artenreichtum in den Revieren. Dabei ist es uns wichtig, dass wir für gesunde und artenreiche Wildbestände und einen guten Wald-/Wildausgleich sorgen.

Nach diesem Motto wurden im Rahmen des Sachunterrichts der 4.Klasse mit Klassenlehrerin Nicole Kronberger durch Gerhard Huemer, Mitglied des Bezirksjagdausschusses für Brauchtum und Öffentlichkeitsarbeit, zwei spannende Unterrichtseinheiten gestaltet.

Jgl. Hermann Holzleitner begrüßte die Kinder mit einem „Weidmannsheil“ und stellte seinen Jagdhund „Pauli“ vor, der von den Kindern bewundert wurde.

Besprochen wurde, wie sich die Lebensräume und Jagdzusammenhänge im Lauf der Jahreszeiten gestalten.

Baumarten, Hecken, Lebensraum, Biotope, Wildarten (Nutzwild und Raubwild), Wildspuren, Kitzrettung,



Reviereinrichtungen, Jagdhunde, Verhalten im Wald, Wildbrotverarbeitung und Vermarktung, Jagdkultur (Jagdhornbläser) wurden den Schülerinnen und Schülern in einer altersgerechten Power-Point Präsentation wissensgerecht näher gebracht.

Mit großer Arbeitsfreude und hoher Motivation und Interesse wurden Arbeitsblätter von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet und toll gelöst.

Zum Abschluss dieser zwei Unterrichtseinheiten wurden mit dem Film „Die Jagd im Rhythmus der Jahres-

zeiten“ von Dr. Roman Auer (Biologieprofessor am BRG Vöcklabruck) noch spannende lebendige Zusammenhänge von Natur und Wild näher dargestellt.

Als kleines Dankeschön für die aktive Mitarbeit wurden durch Jgl. Holzleitner die vom O.Ö. Landesjagdverband zur Verfügung gestellten, pädagogisch aufgebauten Wildtierkalender an die Schüler/innen verteilt.

Mit dem Signal „Zum Essen“ wurde das für die Kinder spannende Projekt durch Gerhard Huemer auf seinem Parforce-Jagdhorn beendet.

Bäuerinnen - Gesunde Schultüte

Auch heuer durften wir den Kindern der 1. Klasse die Gesunde Schultüte übergeben.

Dabei wurde das Thema vom Korn zum Brot erklärt. Damit die Kinder verstehen können, wie Getreide wachsen und reifen kann, haben wir es ihnen mit Spielzeugmaschinen gezeigt.

Die Kinder und auch die Lehrerinnen waren sehr aufmerksam und haben viele Fragen gestellt. Bei manchen der Fragen ist uns bewusst geworden, wie wichtig es ist, dass wir Landwirte unsere Arbeitsschritte und wie

wir es machen erklären, damit es die Erwachsenen aber auch die Kinder verstehen, und dadurch hoffentlich die Wertschätzung für unsere produzierten Lebensmittel steigt.

Bedanken dürfen wir uns bei der Raika Ottngang für die Sumsi Rucksäcke und bei Obermaier Monika (Weihwimmer), die uns mit frischem Gebäck und einer kleinen Süßigkeit für die Kinder jedes Jahr wieder unterstützt.

Das Bäuerinnen-Team



„Wegweiser“ ins neue Schuljahr – Eröffnungsbericht der MMS Schwanenstadt 2022

Wir freuen uns über 57 neue Schüler:innen in den 1. Klassen und wünschen ihnen auf diesem Weg viel Freude und Erfolg in den kommenden 4 Jahren!

251 Schüler:innen besuchen nun aktuell unsere Schule und werden von 44 Lehrkräften unterrichtet, unterstützt und begleitet. 2 Kinder befinden sich derzeit im häuslichen Unterricht.

Eröffnungsfeier als „Wegweiser“

Am Dienstag der 1. Schulwoche fand unter der Leitung von Dechant Helmut Part und RL Elke Greßböck im Turnsaal die Eröffnungsfeier des neuen Schuljahres statt. Mit entsprechenden Gedanken, Texten, Schriftstellen und Liedern wurde Bezugnehmend auf das Thema „Unsere Wegweiser“ versucht, den Schüler:innen ein paar Impulse für das neue Schuljahr mitzugeben.

Schwerpunkte im ersten Halbjahr:

Workshop „Clever & Cool“ 2022

Im Rahmen des Projektes „Suchtprävention“ wurden im September für die 4. Klassen einige Workshops in Vöcklabrucker Sozialeinrichtungen angeboten.



© MMS Schwanenstadt

Adventsingen der Musikklassen

Pfarrkirche Niederthalheim, Mittwoch, 21. Dezember 2022, 19 Uhr.

Wienwoche der 4. Klassen

Neben interessanten Besichtigungen und Führungen stand als besonderes Highlight das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ am Programm.

Lego League Wettbewerb in der Varena

Im Zuge der Talentförderung setzten sich schon im vorigen Schuljahr

einige Schülerinnen und Schüler der 3m- Klasse mit dem Programmieren von Legorobotern auseinander. In Zusammenarbeit mit der HTL-Vöcklabruck (Coaches) und der Fa. SML (Sponsor) erreichten die „Lego-Cyberbers“ den 1. Platz beim Lego League Wettbewerb am 23. Juni in der



© Karin Hackl



© MMS Schwanenstadt

Varena und durften ins Legoland Deutschland fahren.

Wir wünschen unseren Schüler:innen viel Freude, Interesse und Erfolg - nach dem Motto „der richtige Wegweiser führt zum Ziel“.

Die kommende Advent- und Weihnachtszeit möge Ihnen und uns allen ein wenig Zeit und Ruhe schenken - ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023 wünschen die Lehrerinnen und Lehrer der MMS mit Direktorin Martina Decker.

Manfred
Preimesberger





	AUSZEIT
	CAFE . SHOP . MORE

MEIN LIEBLINGSPLATZ

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi & Do: 09.00 - 18.00 Uhr
Kleines Frühstück

Fr & Sa: 13.00 - 20.00 Uhr

MIETRÄUME im Naturladen Atzbach

Die beiden Mieträume, im hinteren Bereich des neuen Naturladens in Atzbach, sind ideal für Jungunternehmer oder neue Selbstständige, welche eine abgetrennte - ruhige und günstige Räumlichkeit für ihre Aufgabe suchen. Halbtagesweise - Ganztags oder auch Wochenweise obliegt alleine deiner freien Zeiteinteilung. Der Zugang zu den beiden je 22m² großen Räumen erfolgt barrierefrei, über den Naturladen und Kaffeebereich, von Montag bis Sonntag (08:00 bis 20:00) kontaktlos.

Eine gemeinsame Nutzung der Nasszellen, mit barrierefreier WC-Einheit, ermöglichen eine uneingeschränkte Therapiemöglichkeit. Durch die Situation des großen Ortsplatzes, vor dem Objekt, besteht ausreichend die Möglichkeit zu parken. Anfragen unter info@naturladen-atzbach.at

bezahlte Anzeige



Salon Greifeneder
Niederthalheim Atzbach

bezahlte Anzeige

Musikverein

Musiker-Hochzeiten

Im Herbst fanden zwei Musiker-Hochzeiten statt. Unser Schlagzeuger Björn gab seiner Julia das Ja-Wort und unsere Flötistin Julia heiratete ihren Stefan. Beide Hochzeiten durften wir in der Kirche musikalisch umrahmen. Wir bedanken uns nochmals bei den Brautpaaren für die Einladung und wünschen ihnen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

Musik-Ausflug

Der heurige Musik-Ausflug führte uns nach Gröbming in die Steiermark. Der erste Programmpunkt war die Zipline Stoderzinken. Auf vier parallel gespannten Stahlseilen zischten wir in bis zu 160 m Höhe über dem Boden vom Berg ins Tal. Dabei erreichten wir eine Geschwindigkeit zwischen 65-120 km/h im Gleitflug. Die Strecke zieht sich auf ca. 2,5 km. Unten angekommen gab es ein Mittagessen in der Gröbminger Alm, ehe wir den Nachmittag bei freier Gestaltung in Bad Aussee verbrachten. Zum Abschluss kehrten wir in der Mostschenke Hoidinger Gut Haberhaide in Laakirchen ein und genossen eine gute Jause.



Kirtag

Erstmals gab es heuer am Kirtag auch ein Standl der Musikkapelle. Neben verschiedenen Biersorten, Bierbrezen und „Weinangeln“ sorgten unsere Hochzeitsbläser „Die 5 Zylinder“ für gute Unterhaltung im Musikheimkeller.

Ein tolles Konzert gab auch unser Kinder- und Jugendorchester im Bauhof. Wir gratulieren zu diesem Auftritt und sind sehr stolz auf unseren Musi-Nachwuchs!

Goldener Jungmusiker

Benedikt Stiglmaier hat 2013 im Alter von 7 Jahren mit dem Tenorhorn spielen begonnen. 2017 legte er das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ab und trat in die Musikkapelle Atzbach ein. Beim Landesbewerb „prima la musica“ 2019 erreichte er den ausgezeichneten 2. Platz ehe er im selben Jahr das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber erspielte. 2021 erreichte Benedikt beim „prima la musica“ den sensationellen 1. Platz. Seit Mitte Oktober dürfen wir uns nun über einen weiteren „goldenen“ Jungmusiker in unseren Reihen freuen: Benedikt erspielte mit 16 Jahren das goldene Jungmusikerleistungsabzeichen auf dem Tenorhorn und schloss mit dem „Audit of Art“ seine Ausbildung an der Landesmusikschule ab. Wir sind sehr froh, dass wir mit Benedikt einen sehr talentierten Jungmusiker in unseren Reihen haben!

Herbstkonzert

Am 19. November fand nach 2-jähriger Pause das Herbstkonzert in der Peneder Basis statt.

Vor knapp 300 Zuhörern gab Kapellmeister Andreas Ziegelbäck sein Herbstkonzert-Debüt.

Der erste Teil des Konzerts wurde unter anderem mit traditioneller Wiener Musik aus der Strauß-Ära gestaltet.

Der Höhepunkt des Konzertes war das Solo-Stück unseres frisch gebackenen goldenen Jungmusikers Benedikt Stiglmaier. Er brillierte bei „The Green Hill“ am Tenorhorn.

Neben der erwähnten Wiener Musik streckte sich der zweite Teil des Konzertes über Bearbeitungen amerikanischer Volksgesänge bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen für sinfonisches Blasorchester.

Im Zuge des Konzertes wurden auch die Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze an Korbinian Huemer (Schlagzeug) und in Silber an Anja Pohn (Saxophon) verliehen. Für ihr jahrelanges Wirken bei der Musikkapelle wurden Johann Huemer und Franz Pohn mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Die Abzeichen wurden durch OÖBV-Bezirksobmann Harald Kroiss überreicht.

Durch das Programm führte erstmals Claudia Schneider.



© Karl Penninger



© Karl Penninger

Liebe Kinder, möchtet ihr auch ein Teil der Musikkapelle Atzbach 1865 werden?

Derzeit suchen wir Kinder die gerne ein Blechblasinstrument (Horn, Trompete, Tenorhorn,...) lernen wollen. Natürlich können auch alle anderen Instrumente erlernt werden. Es erwartet euch Musizieren im Kinder- und Jugendorchester, Konzertauftritte, Ausflüge und vieles mehr.

Seit Herbst bieten wir auch Blockflötenunterricht im Musikheim an.

Sollten wir euer Interesse geweckt haben, freuen wir uns, wenn ihr euch bei uns meldet:

Irene Rutzinger 0664/1402164 (Jugendreferentin)

Karin Pabst 0664/9226358 (Jugendreferentin Stv.)

Florian Samhaber 0670/5076373 (Jugendreferent Stv.)

Anna Watzinger 0660/7702137 (Blockflötenunterricht)

Elina Schausberger 0677/61202614 (Blockflöte)



© Karl Penninger



Flötenunterricht im Musikheim Atzbach

Ab Schulbeginn 2022 wird es wieder die Möglichkeit geben, den Flötenunterricht im Musikheim zu besuchen.

Unsere Musikantinnen Anna Watzinger und Elina Schausberger werden den Unterricht leiten.

Die Flötenstunden werden als Einzelunterricht abgehalten – eine Unterrichtsstunde dauert 30 Minuten.

Die Kosten betragen 8€ / Unterrichtsstunde.

Bei Interesse stehen Anna (0660/7702137) und Elina (0677/61202614) gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns ab Herbst wieder viele Flötenkinder im Musikheim begrüßen zu dürfen. 😊

Gemeinsam statt einsam

Unter dem Motto „Einsamkeit – muss nicht sein!“ entstand im Oktober 2022 auf Anregung von Sieglinde Eder ein monatliches Treffen im Café Auszeit.

Zum Start am 20. Oktober 2022 folgten dieser Einladung 27 Personen. Nach einer Vorstellungsrunde wurden alle Teilnehmer:innen von der Familienfreundlichen Gemeinde zu einem Getränk eingeladen.

Beim Treffen am 24.11.2022 konnten aus den mitgebrachten Keksen 17 bunte Keksteller an die Teilnehmer:innen verteilt werden.

Das Treffen am 15.12.2022 startete mit einer kleinen Adventfeier im Hinterzimmer, wo Frau Christine Schamberger mit der Gitarre schöne Adventlieder zum Mitsingen für alle spielte.

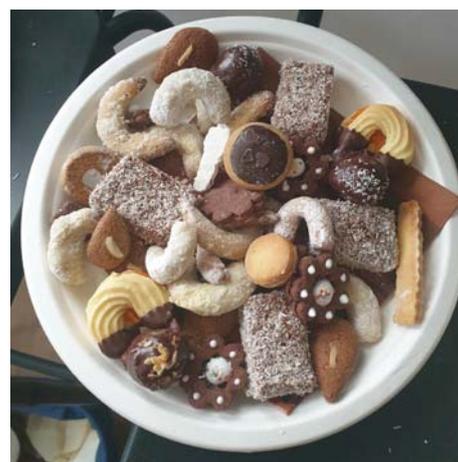
Mit einer besinnlichen Geschichte von Sieglinde Eder und lustigen Texten von Christine Grösswang zur Weihnachtszeit sowie mit zugelos-



ten Wichtelgeschenken wurden alle Teilnehmer:innen auf Weihnachten eingestimmt, bevor anschließend im Café Auszeit Kaffee, Tee und Kuchen genossen wurden.

Jedermann/-frau ist zu den Treffen jeden 3. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Café Auszeit herzlich willkommen.

Der nächste Termin ist am Donnerstag, 19. Jänner 2023.



Freiwillige Feuerwehr

Für tolle Stimmung sorgten die Dorfrocker bei unseren zweiten Fest am Ortsplatz bei ihrem einzigen Auftritt in ganz Österreich. Danke für euer Kommen! Auch der Frühshoppen war sehr gut besucht und war ein großer Hit für die Familien mit ihren Kindern.



Ein großer Dank gilt der Mannschaft und ihren Familien für den Zusammenhalt und die geleistete Arbeit. Danke auch an die Anrainer rund um den Ortsplatz für das aufgebrachte Verständnis!

Erfreulich war, dass heuer nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder die Räumungsübungen der Volksschule und des Kindergartens durchgeführt werden konnten.

Übungsannahme war ein Brand im Serverraum, der sich im Obergeschoß befindet. Durch die starke Rauchentwicklung war der Fluchtweg für eine Klasse abgeschnitten. Die eingeschlossenen Personen wurden mittels Drehleiter gerettet.



Eine Herzensangelegenheit war auch der Besuch des Kindergartens. Zuerst gab es mal ein Kennenlernen bei einer Vorstellungsrunde in den Gruppen. Dabei wurde mit den Kindern besprochen, was man bei der Feuerwehr so alles braucht und für was die Feuerwehr alles gebraucht wird. Als Abschluss durfte natürlich eine Runde mit den Feuerwehrautos nicht fehlen.



Es war sehr schön die Begeisterung der Kinder für die Feuerwehr nach so langer Zeit wieder mal erleben zu können.

Eine erfolgreiche Bewerbungssaison konnte die Jugendgruppe dieses



Jahr verzeichnen. Neben vielen Pokalen schafften sie diverse Top Platzierungen.

Dazu zählt auch ein Stockerlplatz beim Bezirksbewerb. Wir gratulieren der Jugend für ihre Erfolge und weiter so!



Als Dank wurde unserem Kameraden Johann Hummer ein Maibaum aufgestellt. Bei schönem Wetter konnte mit vereinten Kräften der Maibaum aufgestellt werden. Die FF Atzbach bedankt sich beim Baumspender sowie bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben!





Und, wo
willst Du
morgen
sein?

karriere.peneder.com

PENEDER ►►
FAST FORWARD

Sportunion - Sektion Tennis

Die **Senioren-+35-Mannschaft** der Sportunion Atzbach (Mannschaftsführer Maximilian Irresberger) schaffte souverän den Titelgewinn in der Regionalklasse und damit den Aufstieg in die Landesliga.



v.l.n.r.: Christoph Haas, Raimund Killy, Georg Obermaier, Maximilian Irresberger

Einen Favoritensieg fuhr Georg Obermaier bei den **Senioren-Landesmeisterschaften** in Eferding ein. Im Einzel-Bewerb der Altersklasse +35 gab er insgesamt nur fünf Games ab.



Georg in der Bildmitte

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft: Wie schon in den letzten Jahren gab es eine Kooperation zwischen Union Atzbach und Union Bach bei der Jugend-Meisterschaft. Die überwiegend aus Atzbachern gestellte Mannschaft im Bewerb „Green Team“ landete im Mittelfeld ihrer Gruppe.



v.l.n.r.: Johannes Brandmayr, Theo Peneder, Jonas Scheibmayr, Raphael Litzlbauer (Bach)

Sportunion - Sektion Stockschießen



v.l.n.r.: Sektionsleiter Helmut Wiesmüller, die siegreiche Moarschaft des Kameradschaftsbunds, Sportunion-Obmann Jürgen Haas

Beim **Hobbyturnier** konnte sich heuer die Moarschaft des Kameradschaftsbundes durchsetzen. Traditionell setzen sich die Teams aus einem erfahrenen Schützen und drei Hobby-Schützen zusammen.

Das Endergebnis 2022:

Kameradschaftsbund
Weihwimmer Buam
Firma FIWA
Senioren
Musik
Feuerwehr



Sportunion - ÖGK Rückenturnen

Die Aktion wurde gemeinsam von der österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und der Landessportunion OÖ ausgeschrieben.

Die Sportunion Atzbach bewarb sich für diese Mitglieder werbende Aktion und bekam im Bezirk Vöcklabruck neben den Gemeinden Regau und Attnang-Puchheim die Zusage zur Teilnahme!

Daher turnen seit 27.9.2022 zwischen 10 und 20 Personen 2 Mal wöchentlich (jeweils 60 Minuten) unter der Leitung von Barbara Felleitner und Roswitha Eder im Turnsaal der VS Atzbach unter dem Motto „**Be-
weg dich – gesunder Rücken**“.

Wir bekamen zusätzlich mit Physiotherapeutin Marlies Hangler professionelle Unterstützung!

Ein großes Dankeschön an Marlies, die an 4 von 28 Einheiten ihr fachspezifisches Wissen an die Gruppe weitergab!

Die Aktion endet am Dienstag, 24. Jänner 2023 bei einem gemeinsamen Abschluss im Café Auszeit.

Aus zeitlichen Gründen werden Barbara und Roswitha im 2. Semester

ab 20.2.2023 nicht mehr dabei sein. Wir hoffen, dass wir mit unseren Turnstunden allen Teilnehmer:innen sehr viele Anregungen für den Alltag mitgeben konnten bzw. können und bedanken uns bei allen fürs Mitmachen.

Barbara, Marlies und Roswitha



Bauernmarkt

Jeden 3. Samstag im Monat wird der Bauhof Atzbach zur Markthalle.

„**Sei genial - kauf regional**“ lautet das Motto des Bauernmarktes. Mit verschiedenen der Jahreszeit entsprechenden Schwerpunkten versuchen Lebensmittelproduzenten aus der Umgebung ein breites Angebot zu präsentieren.

Die Landwirte freuen sich, wenn ihre Produkte WERT geschätzt werden.

Auch Vereine oder Privatpersonen können ihre Produkte am Bauernmarkt anbieten.

Sei auch du genial und lass dich vom Angebot überzeugen!

Auf den Fotos sind Eindrücke vom November-Markttag mit Musikanten zu sehen. Der Bauernmarkt im Oktober war mit Weißwürsten und Kürbisschnitten ebenso ein Highlight wie jener im September mit tollem Frühstücksbuffet (Fotos).



Gesunde Gemeinde informiert



Gesunde Gemeinde - Neustart

Gemeinsam geht's einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann.

Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühle einher. „**Es geht schon!**“ **Bis es jedoch nicht mehr geht.** Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit, Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele **pflegende Angehörige sind langfristig überfordert** oder erkranken an Burnout!

Folgende Checkliste kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- ✓ Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. **Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!**
- ✓ Seien Sie ehrlich und **schätzen Sie die Lage realistisch ein** – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. **Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.**
- ✓ Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre **Entlastung!**
- ✓ Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch **wohlfühlen** können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- ✓ **Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen.** Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Ziel des Netzwerks Gesunde Gemeinde ist die Förderung des Gesundheitsbewusstseins und der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung sowie die Schaffung gesundheitsfördernder Strukturen in den Gemeinden.

Gesunde Gemeinden organisieren und fördern Veranstaltungen wie Vorträge, Kurse uvm.

Die Gesunde Gemeinde Atzbach dankt Mag. Carina Asenstorfer für ihre langjährige Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin.

Viele Projekte konnten in den letzten Jahren umgesetzt werden.

Für 2023 ist ein Neustart des Arbeitskreises geplant. Alle Interessierten sind eingeladen, zu einem ersten Informationsaustausch am Donnerstag, 12.01.2023 ins Gemeindegemeinschaftsraum zu kommen.



Gesundes

KANZLEI

SEIRINGER

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



A-4904 Atzbach • Ritzling 9 • +43 7676 / 21 770-0
www.wp-seiringer.at • office@wp-seiringer.at

Rechtsauskunft
Rechtsanwalt

MI 07.03.2023 15.30-16.30

Kostenlose Rechtsberatung
Mag. Barbara Loipetsberger

ab 2023 ein Termin je Vierteljahr
Tel. Anmeldung (07676/8415)
erforderlich!

Seniorenbund Atzbach - Facettenreiches Herbstprogramm

36 Seniorinnen und Senioren trafen sich am Nationalfeiertag zum **Stammtisch am Weihwimmer-Hof**. Mit Unterstützung der Familienfreundlichen Gemeinde konnten wir alle Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnen – herzlichen Dank für die nette Geste! Karl Holzinger zeigte in einer interessanten Bildershow Eindrücke von der SB-Klopeinersee-woche bzw. der Aktivwoche im Zillertal und regte damit zur Teilnahme an diesen Reisen an. Mit gemütlichen Plaudereien und Monikas Köstlichkeiten war es für alle ein gelungener Nachmittag.

„**Elvis, Sinatra & More**“ hieß es am 28. Oktober für 17 Gäste unserer Ortsgruppe bei der Herbstgala von Gerberhaus im Toscana Kongress in Gmunden. Mit beschwingten Songs wurden wir für ein paar Stunden in unsere Jugendzeit versetzt.

Die letzte **Wanderung** des Jahres war eine von Resi Hofmanninger geführte Rundtour **in der Gemeinde Ottnang**. Ausgehend vom Biohof Gröstlinger in Schachen ging es in

gut 2 Stunden über Bärnthäl, Hagleithen, Redl und wieder retour, wo wir im Gasträum des Bauernhofes schon von einer Gruppe „nichtwandernder“ Mitglieder erwartet wurden. Bei einer Jause mit süßen und sauren Schmankerln und so manchem Einkauf im Bioladen klang der Tag für die etwa 40 Beteiligten aus.

Unser letzter **Ausflug** des Jahres mit zwei interessanten Exkursionen führte am 17. November ins Innviertel. Im Modehaus und Bekleidungswerk „**Trachten Auzinger**“ in Enzenkirchen kamen besonders die Damen auf ihre Rechnung. In einem Film erfuhr man Wissenswertes über die Geschichte und Philosophie des innovativen Betriebes. Bei einem Rundgang im Betrieb konnten wir dann den eifrigen Näherinnen – und sogar ein paar Näher waren darunter – über die Schulter schauen; und schließlich im großen Modegeschäft nach Herzenslust gutschieren und einkaufen.

Landwirtschaft und Technik erlebten wir im Betrieb „**Sauwalderdäpfel**“ in

St. Ägidi. Von der Betriebsgründung, dem Produktionsverfahren und dem hohen Nährwert der Sauwald-Erdäpfel erzählte uns Seniorchef Bgm. a. D. Eduard Paminger bei einem ausgiebigen Rundgang in den Lagerhallen und den Sortier- und Verpackungsanlagen. Im Ab-Hof-Verkauf konnten wir den Sauwald Wodka verkosten und uns mit allerlei naturnahen Produkten eindecken.

Kulinarisch versorgt mit delikaten Wildgerichten wurden wir mittags beim **Stelzenwirt in Brunenthal**, vielen Atzbachern bekannt durch die einstigen Wirtsleute Josef (inzwischen verstorben) und Maria Fellner. Maria Fellner prägte mit ihren kunstvollen Holzschnitzereien das Ambiente des urigen Gasthauses. Und die Abschlusseinkehr fand beim **Kirchenwirt in St. Ägidi** statt – kurzum, es war für alle 47 Ausflügler ein ausgefüllter Tag.

Auch auf das SB-Programm 2023 darf man schon gespannt sein! Näheres dazu in Kürze im Schaukasten am Kirchenplatz sowie auf unserer Homepage www.atzbach.oesb.at

Steffi Haslinger – 0664/9109334





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Wir gratulieren ...

... zur Geburt

Daniela und Andrei-Alexandru Mateciuc,
Baumgarting - **Asnath**

Carina und Hannes Mairinger,
Hauptstraße - **Theresa**

Stefanie Kastner, Schnötzing und
Florian Grabner - Luisa

... zur Hochzeit

Eva-Maria Schwarz und
Florian Ecker, Weigensam

Melanie Tremel und
Michael Leidinger, Weigensam

... zum Geburtstag

75 Jahre
Josef Ecker, Reichering
Hans Mayer, Wufinger Straße
Ingeborg Schachermaier, Oberapping

80 Jahre
Johann Riedl, Katzenberg
Theresia Schachinger, Schnötzing

91 Jahre
Theresia Kiener, Hauptstraße

... zu Titeln/Auszeichnungen

...Herrn **Christian Peneder** zum „Entrepreneur Of The Year 2022“ in der Kategorie „Innovation & High-tech“ (Verleihung durch die Prüfungs- und Beratungsorganisation EY)

...Restaurant **Charles' & Frank's,** welches im „Gault&Millau“-Guide 2023 zwei Hauben erlangt hat.

...Herrn **Manuel Obermaier** Bmstr., Freundling, zum akademischen Grad Dipl.-Ing. (Bauwirtschaft)

Wir trauern um ...

Alois Dambauer,
Aigen
im 94. Lebensjahr



Friedrich Riedl,
Baumgarting
(zuletzt Pflegeheim Ottnang)
im 79. Lebensjahr

Heizkostenzuschuss



Ende 2022 haben alle Bezieher des Heizkostenzuschusses (€ 175) einen einmaligen Energiekostenzuschuss (€ 200) erhalten.

2023 wird der Heizkostenzuschuss auf € 200 erhöht. Auch die Einkommensgrenzen werden deutlich angehoben.

Anträge können voraussichtlich wieder bis April am Gemeindeamt gestellt werden. Weitere Informationen werden zeitgerecht in der nächsten Gemeindezeitung und auf der Homepage bekanntgegeben.



Wir danken ...

... allen ehrenamtlichen Helfer:innen der Marktgemeinde Ottnang, die das Projekt „Essen auf Rädern“ ermöglichen,

... dem **Kindergarten- und Volksschulteam** für die gute Zusammenarbeit,

... dem **Busunternehmen Kaltenbrunner** für den Kindertransport.

... der **Feuerwehr Atzbach** für die vielen freiwilligen Dienste (Lotseineinsätze etc.) zum Wohle unserer Bürger,

... allen **Funktionär:innen** für ihre **ehrenamtliche Tätigkeit** in den Vereinen oder bei sonstigen Aktivitäten; sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Wohle der Bürger:innen,

... allen, die den Christbaum im Ortszentrum geschmückt haben.

*Zeit.
Zeit für Lachen,
Zeit zum Denken,
Zeit für die Anderen,
nicht nur zum Schenken,
Zeit für Stille,
Zeit für Gefühl.
Zeit für Nähe
und nicht fürs Gewühl.
Zeit für Musik
und Zeit für Kerzen.
Zeit für das Leben –
mit liebendem Herzen*



Atzbacher Gemeinde- und Union-Skitag

GOSAU

Samstag, 28. Jänner 2023

Abfahrt: 06:30 Uhr Ortsplatz Atzbach
Abfahrt Gosau: 16:30 Uhr

Kosten:

Erwachsene bis Jahrgang 2003	€ 56,-
Jugendliche* (2004-2006)	€ 35,-
Kinder* (2007-2016)	€ 23,-
Kleinkinder* (bis Jg. 2017)	€ 0,-

* Die Familienfreundliche Gemeinde übernimmt
€ 10,- der Kosten für Kinder und Jugendliche.

**Anmeldung und
Einzahlung am
Gemeindeamt Atzbach bis
spätestens 18.01.2023**

Die Preise (Bus und Liftkarte) gelten nur für Gemeindebürger:innen und Unionsmitglieder -
ansonsten Aufpreis von € 6,-/Person.

Falls jemand nur einen Sitzplatz (Langläufer oder Saisonliftkarte) benötigt,
ist ein Betrag von € 15,- zu entrichten.



**Diese Veranstaltung wird durch die Union Atzbach und
die Gemeinde Atzbach finanziell unterstützt.**



Die Veranstalter (Gemeinde und Union Raiffeisen Atzbach) organisieren nur die Busfahrt. Eine Betreuung von Kindern und Jugendlichen beim Schifahren wird nicht übernommen! Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geben Sie die Zustimmung, dass getätigte Fotoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Atzbach verwendet werden dürfen. Weiters werde Ihre Daten für die Durchführung der Fahrt bei der Gemeinde Atzbach gespeichert und verwendet. Die aktuellen Corona-Regeln sind einzuhalten!

Gemeinde Atzbach Terminkalender 2023

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 So	Neujahr	1 Mi		1 Mi	Sandkastenfüllaktion: Günter Ganglmaier 0660-5630255	1 Sa		1 Mo	Staatsfeiertag Weckruf MV Atzbach	1 Do	
2 Mo	Gelber Sack	2 Do		2 Do		2 So	Palmsontag MV JHV	2 Di		2 Fr	
3 Di	Müllabfuhr	3 Fr		3 Fr		3 Mo		3 Mi		3 Sa	
4 Mi	Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger Sternsingeraktion (4.–6.1.)	4 Sa		4 Sa	MV Schitag	4 Di	Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger	4 Do	Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger	4 So	
5 Do	MV Jahresabschlussfeier	5 So		5 So		5 Mi		5 Fr		5 Mo	Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger
6 Fr	Hl. 3 Könige	6 Mo	Erste-Hilfe-Kurs Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger	6 Mo	Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger	6 Do		6 Sa		6 Di	
7 Sa		7 Di	Erste-Hilfe-Kurs	7 Di	Rechtsberatung Mag. Loipetsberger	7 Fr		7 So		7 Mi	
8 So		8 Mi		8 Mi		8 Sa	ÖAAB Ostereiersuchen	8 Mo		8 Do	Fronleichnam
9 Mo		9 Do		9 Do	GR-Sitzung	9 So	Ostersonntag	9 Di		9 Fr	
10 Di		10 Fr		10 Fr		10 Mo	Ostermontag	10 Mi		10 Sa	
11 Mi		11 Sa		11 Sa		11 Di		11 Do		11 So	Trachtensontag
12 Do	Neustart Gesunde Gemeinde	12 So		12 So		12 Mi	Papiertonne	12 Fr	Fatimafeier	12 Mo	Fatimafeier
13 Fr		13 Mo		13 Mo		13 Do		13 Sa		13 Di	
14 Sa		14 Di		14 Di		14 Fr	Union Arbeitseinsatz	14 So		14 Mi	
15 So		15 Mi		15 Mi		15 Sa	Bauernmarkt	15 Mo		15 Do	GR-Sitzung „Gemeinsam statt einsam“ im Café Auszeit
16 Mo		16 Do	„Gemeinsam statt einsam“ im Café Auszeit	16 Do	„Gemeinsam statt einsam“ im Café Auszeit ÖAAB Steuer-Vortrag	16 So		16 Di		16 Fr	
17 Di	Papiertonne	17 Fr		17 Fr		17 Mo		17 Mi		17 Sa	Bauernmarkt MV Marschwertung
18 Mi		18 Sa	Bauernmarkt	18 Sa	Bauernmarkt	18 Di		18 Do	Christi Himmelfahrt Erstkommunion	18 So	
19 Do	„Gemeinsam statt einsam“ im Café Auszeit	19 So		19 So		19 Mi		19 Fr	MV Bierfest	19 Mo	Gelber Sack
20 Fr	FF Vollversammlung	20 Mo		20 Mo		20 Do	„Gemeinsam statt einsam“ im Café Auszeit	20 Sa	Bauernmarkt MV Steelbeat	20 Di	Müllabfuhr
21 Sa	Bauernmarkt	21 Di		21 Di		21 Fr	ÖVP Kabarett & Wein	21 So	MV Frühschoppen	21 Mi	
22 So		22 Mi		22 Mi	Blutspenden VS Atzbach	22 Sa	MV Konzertwertung PF Flohmarkt	22 Mo	Gelber Sack	22 Do	
23 Mo		23 Do		23 Do		23 So		23 Di	Müllabfuhr Papiertonne	23 Fr	TV Sonnwendfeier (bei Schlechtwetter 24.6.)
24 Di		24 Fr	JHV KFB	24 Fr		24 Mo	Gelber Sack	24 Mi		24 Sa	
25 Mi		25 Sa		25 Sa	KFB Palmbuschenverkauf	25 Di	Müllabfuhr	25 Do	„Gemeinsam statt einsam“ im Café Auszeit	25 So	
26 Do		26 So		26 So	Sommerzeitbeginn KFB Palmbuschenverkauf	26 Mi		26 Fr		26 Mo	
27 Fr		27 Mo	Gelber Sack Erste-Hilfe-Kurs	27 Mo	Gelber Sack SB Workshop Sturzvermeidung	27 Do		27 Sa		27 Di	
28 Sa	Gemeinde-/Union- Schitag	28 Di	Müllabfuhr Papiertonne Erste-Hilfe-Kurs	28 Di	Müllabfuhr	28 Fr		28 So	Pfingstsonntag	28 Mi	
29 So				29 Mi		29 Sa		29 Mo	Pfingstmontag	29 Do	
30 Mo	Gelber Sack			30 Do		30 So		30 Di		30 Fr	
31 Di	Müllabfuhr			31 Fr				31 Mi			

Gemeinde Atzbach Terminkalender 2023

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa	1 Di	1 Fr LJ Weinfest	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa LJ Saturday Night Fever	2 Mo	2 Do Allerseelenmesse mit Totengedenken	2 Sa
3 Mo	3 Do	3 So MV Frühschoppen Landesgartenschau	3 Di	3 Fr	3 So
4 Di Papiertonne Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger	4 Fr Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger	4 Mo Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger SB 3-Tages-Reise (bis 6.9.)	4 Mi Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger	4 Sa	4 Mo Gelber Sack- Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di Müllabfuhr Nikoloaufahrt
6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr FF Feuerlöscher- überprüfung	6 Mo Gelber Sack Rechtsauskünfte Notar Dr. Zellinger	6 Mi
7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa KB Weißwurstparty Zivilschutz-Probealarm MV Ausflug	7 Di Müllabfuhr Papiertonne	7 Do
8 Sa Sommerferienbeginn	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr Maria Empfängnis
9 So	9 Mi	9 Sa Kunsthandwerksmarkt Union Sportfest	9 Mo Gelber Sack	9 Do	9 Sa
10 Mo Start Kinderferienprogramm	10 Do	10 So Kirtag +Kunsthandwerksmarkt	10 Di Müllabfuhr	10 Fr	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo Gelber Sack	11 Mi	11 Sa	11 Mo GR-Sitzung
12 Mi Fatimafeier	12 Sa Fatimafeier	12 Di Müllabfuhr Fatimafeier	12 Do Fatimafeier	12 So	12 Di
13 Do	13 So MV Konzerteise Marlenheim (bis 16.8.)	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Fr Soirée LM Open Air Konzert	14 Mo Gelber Sack	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Sa Bauernmarkt FF Fest	15 Di Maria Himmelfahrt Teichfest Schnötzing	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 So FF Frühschoppen	16 Mi Müllabfuhr Papiertonne	16 Sa Bauernmarkt	16 Mo	16 Do „Gemeinsam statt ein- sam“ im Café Auszeit	16 Sa Bauernmarkt
17 Mo Gelber Sack	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Di Müllabfuhr	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa Bauernmarkt	18 Mo
19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do „Gemeinsam statt ein- sam“ im Café Auszeit	19 So	19 Di Papiertonne
20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr Jungbürgerfeier Jg. 2005	20 Mo	20 Mi
21 Fr	21 Mo	21 Do „Gemeinsam statt ein- sam“ im Café Auszeit Blutspd. Niederthalheim	21 Sa Bauernmarkt	21 Di	21 Do „Gemeinsam statt ein- sam“ im Café Auszeit
22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So HI. Abend FF Friedenslicht
25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa MV Herbstkonzert	25 Mo Christtag
26 Mi SB Operettenfahrt (bis 27.7.)	26 Sa	26 Di Papiertonne	26 Do Nationalfeiertag	26 So GH Adventkranz-Verkauf	26 Di Stefanitag
27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Fr	28 Mo	28 Do GR-Sitzung	28 Sa	28 Di	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So Sommerzeitende	29 Mi	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Mo	31 Do		31 Di		31 So Silvester